Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 66 (1948)

Heft: 53

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 53 Bern, Donnerstag 4. März 1948 — 66. Jahrgang — 66me année — Berne, jeudi 4 mars 1948 **No 53**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 123724—123747.
Konsumverein Mellingen und Umgebung, Mellingen.
Antrag betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Zivil-Herrenmassschneiderei. Demande concernant le contrat collectif de travail du métier de tailleur pour hommes en vêtements civils sur mesure. Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per la professione del sarto da uomo per abiti civili su misura.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wirtschaftsverhandlungen zwischen der Schweiz und Dänemark. Négociations économiques entre la Suisse et le Danemark. Negoziazioni economiche tra la Svizzera e la Danimarca.
Separatabzug: Zahlungsverkehr mit Aegypten. Tirage à part: Service des paiements avec l'Egypte.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden folgende Anteilscheine der Genossenschaft Volkshaus und Mädchenheim Davos zu nominal Fr. 50 vermisst:

Nummern:	Lautend auf:	Nummern:	Lautend auf:
1/4	P. Accola-Planta	179	Fanny Meiche
5	Olga Baschong	184	Elisa Müller
20	Lisa Birum	185	Ady Neumann
21/26	Frieda Beisswenger	195/198	Lisa Prader
46/47	Leonore Burkhardt	211/215	A. Rheiner
67/68	A Engi-Vetsch	245/248	E. Schreiber-Autenrieth
79/80	Dr. E. Gabathuler	275/276	M. Branger-Valär
109/112	E. Hartmann-Hassler	277/278	Elise Volk
153/154	Lina Kleiber	250	Bäckerei Ammann
159	G. Kraatz	632/635	Ravasio und Co.
174/178	Rosa Maurer	672	Hans Brand

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, sie innert 6 Monaten von der ersten Bekanntmachung an, dem Kreisamt Davos vorzulegen, andernfalls diese Anteilscheine kraftlos erklärt werden. (W 97[1])

Kreisamt Davos: der Gerichtspräsident.

Das Obergericht des Standes Zürich, II. Kammer, hat mit Beschluss vom 6. Juni 1947 den Aufruf des nachfolgend beschriebenen vermissten Schuldbriefes bewilligt:

Schuldbrief, datiert vom 24. Oktober 1900, von ursprünglich Fr. 1350, zuletzt Fr. 1000, lautend zugunsten der Erben des verstorbenen Adolf Guyer-Zeller von Zürich, lastend im 2. Rang bei Fr. 3600 Kapitalvorgang auf den Liegenschaften Kat. Nrn. 1684, 499, 500 und 1689 des Emil Fischer, Schreiner, Müetspach Bäretswil, ursprünglicher Schuldner: Heinrich Lochmann, von Egg, wohnhaft im Müetspach-Bäretswil, heutiger Schuldner: Emil Fischer, geboren 1872, von Bäretswil, Schreiner, wohnhaft im Müetspach-Bäretswil.

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (W 318[1])

Hinwil, den 3. Juli 1947. **Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,** der Gerichtsschreiber: Dr. K. Spörri.

Das Obergericht des Standes Zürich, II. Kammer, hat mit Beschluss vom 6. Juni 1947 den Aufruf des nachfolgend beschriebenen Schuldbriefes bewilligt:

Namenschuldbrief Fr. 8000, ursprünglich, datiert den 7. Dezember 1925, am 16. April 1941 auf Fr. 4000 reduziert, lastend auf Wohnhaus mit angebauter Scheune Assek Nr. 595, Schopf Assek Nr. 596, Vorplatz, Garten und Baumgarten im Dörfli Buhikon, nebst Wies- und Ackerland auf der Zelg, auf Pommern und Allmend, sowie Torf- und Streueland bei der Hagwies (Grundprotokoll Buhikon Band 6, Seite 496; ursprünglicher und heutiger Schuldner und Pfandeigentümer: Rud. Hugo Frey, geboren 1883, Fabrikant, von und in Bubikon; Gläubigerin: Zürcher Kantonalbank in Zürich).

Jedermann, der über den Verbleib dieser Schuldurkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, wird der Schuldbrief seinerzeit als kraftlos erklärt. (W 319[1])

Hinwil, den 3. Juli 1947. **Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,** der Gerichtsschreiber: Dr. K. Spörri.

Das Obergericht des Standes Zürich, II. Kammer, hat mit Beschluss vom 6. Juni 1947 den Aufruf des nachfolgend beschriebenen Schuldbriefes bewilligt: Inhaberschuldbrief Fr. 3000, datiert den 12. August 1935, lastend auf Wohn- und Geschäftshaus mit Autogarage Assek-Nr. 1788, nebst zirka 18 a Gebäudeplatz und Umgelände im Wydum-Oberwetzikon (Grundprotokoll Wetzikon Band 26, Seite 127; Pfandtitelverzeichnis 1935, Nr. 93; ursprünglicher Schuldner und Pfandeigentümer: Jean Gilg, geboren 1874, von Wetzikon und Salenstein, Dreher, nunmehr wohnhaft in Dietikon; heutiger Schuldner: Walter Grobat, geboren 1912, von Wahlern (Bern), Maschinenmeister, wohnhaft Annastrasse 11, Dietikon; heutiger Pfandeigentümer: Ernst Mathys, geboren 1887, Metzgermeister, wohnhaft in Grüningen.)

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, wird der Schuldbrief seinerzeit kraftlos erklärt werden. (W 320[1])

Hinwil, den 3. Juli 1947. **Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,** der Gerichtsschreiber: Dr. K. Spörri.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Eidgenössischen Standes Zürich vom 21. Oktober 1947 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes Fr. 40 000, datiert den 22. November 1932, lastend auf Kat. Nr. 3622 in Küsnacht (Liegenschaft an der Buckwiesstrasse 16 in Küsnacht, Protokoll A, Band 7, Seite 185/6), ursprünglicher Schuldner: Johann Loss, Baumeister, in Wetzikon; ursprüngliche Gläubigerin: AG. Leu & Co., Filiale Stäfa; jetziger Schuldner und Pfandeigentümer: der Gesuchsteller: Dr. Walter Stamm, Küsnacht, hewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde.

Meilen, den 30. Oktober 1947. (W 1[2])

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen, der Gerichtsschreiber: Dr. J. Feblmann.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abhezahlten Schuldbriefes von Fr. 5000, lautend auf Stadtrat Alexander Isler, in Winterthur, zugunsten der Schweizerischen Volksbank in Winterthur, datiert 27. Dezember 1909, lastend auf der Liegenschaft Brühlbergstrasse 83 in Winterthur, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu erstatten, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 316[1])

Winterthur, den 2. Juli 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur, der Substitut: Dr. Brunner.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich vom 6. Juni 1947 wurde der Aufruf der vermissten zwei Obligationen Nrn. 632907 und 632908 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, zu je Fr. 1000, verzinslich zu 3%, ausgestellt am 11. November 1941, verfallen am 11. November 1946, hewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 310[1])

Zürich, den 28. Juni 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich vom 6. Juni 1947 wurde der Aufruf des vermissten Inhaberschuldbriefes über ursprünglich Fr. 13 000, dann Fr. 12 000, jetzt Fr. 9500, datiert den 25. August 1916, ausgestellt von Emil Steinmann, Lokomotivheizer, Elisabethenstrasse 5 in Zürich 4, haftend im III Rang auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 1587, an der Fliederstrasse in Zürich 6, hewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen, Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 311[1])

Zürich, den 28. Juni 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich vom 6. Juni 1947 wurde der Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes bewilligt: Inhaberschuldbrief Fr. 11 000, datiert den 21. September 1926, ausgestellt von Ulrich Koblet, geboren 1888, Baumeister, von Winterthur, wohnhaft gewesen Rieterstrasse 98 in Zürich 2, haftend im II. Rang auf der Liegenschaft Kat.-Nrn. 1141 und 1143, an der Rieterstrasse 98 in Zürich 2.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 312[1])

Zürich, den 28. Juni 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich vom 6. Juni 1947 wurde der Aufruf des vermissten Inhaberschuldbriefes über Fr. 6000, datiert den 18. Juli 1924, ausgestellt von Frau Margaretha Guhl, geschiedene Barth, von Stein am Rhein, wohnhaft in Steckborn, haftend im III. Rang, auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 643, an der Nordstrasse 242 in Zürich 10, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 313¹)

Zürich, den 28. Juni 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich vom 6. Juni 1947 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

1. Schuldbrief über Fr. 28 200, ursprünglich Fr. 50 000, zuerst lautend auf Johann Heinrich Boli, von und in Zürich 3, datiert den 29. November 1894, zugunsten des Arnold Lienhard-Thommen, Lehrer, von und in Zürich 2, am 8. April 1920 in einen Namenschuldbrief umgewandelt auf den damaligen Schuldner und Pfandeigentümer Heinrich Boli-Nievergelt, Chemiker, von Zürich, wohnhaft Schulhausstrasse 49 in Zürich 2, zugunsten der Kreditorin AG. Leu & Cie., Zürich, haftend im I. Rang auf der Liegenschaft Schulhausstrasse 49 in Zürich 2.

2. Schuldbrief über Fr. 27 000, ursprünglich Fr. 20 000, später erhöht auf Fr. 25 000, ursprünglich lautend auf Johann Heinrich Boli, Schulhausstrasse 49 in Zürich 2, datiert vom 12. September 1896, bzw. 5. Februar 1897, bzw. 3. Juli 1899, zugunsten der Kreditorin AG, Leu & Co., Zürich, haftend im II. Rang auf der Liegenschaft Schulhausstrasse 49 in Zürich 2.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 314¹)

Zürich, den 28. Juni 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich vom 6. Juni 1947 wurde der Aufruf folgender vermissten Urkunden bewilligt:

1. Eines Inhaberschuldbriefes Fr. 8000, datiert den 4. Juli 1933, zugunsten des Inhabers, haftend im III. Rang auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 1853, Wohnhaus an der Seefeld-Nebelbachstrasse in Zürich 8.

2. Eines Inhaberschuldbriefes Fr. 11 625, ursprünglich Fr. 12 000, datiert den 1. Dezember 1933, zugunsten des Inhabers, haftend im IV. Rang auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 1853, Wohnhaus an der Seefeld/Nebelbachstrasse in Zürich 8.

3. Eines Inhaberschuldbriefes Fr. 10 000, datiert den 1. Dezember 1933, zugunsten des Inhabers, haftend im IV. Rang auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 1853, Wohnhaus an der Seefeld/Nebelbachstrasse in Zürich 8, in gleichen Rechten stehend mit Inhaberschuldbrief Fr. 11 625 (vide Ziffer 2).

4. Eines Inhaberschuldbriefes Fr. 6375, ursprünglich Fr. 15 000, dann Fr. 10 000, dann Fr. 9500, datiert den 1. Dezember 1933, zugunsten des Inhabers, haftend im V. Rang auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 1853, Wohnhaus an der Seefeld/Nebelbachstrasse in Zürich 8.

5. Eines Inhaberschuldbriefes Fr. 5000, datiert den 14. Februar 1934, zugunsten des Inhabers haftend im VI. Rang auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 1853, Wohnhaus an der Seefeld/Nebelbachstrasse in Zürich 8.

6. Eines Inhaberschuldbriefes Fr. 5000, datiert den 30. Oktober 1934, zugunsten des Inhabers, haftend im VII. Rang auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 1853, Wohnhaus an der Seefeld-Nebelbachstrasse in Zürich 8.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 315¹)

Zürich, den 28. Juni 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Le président du Tribunal de la Glâne, à Romont, somme les détenteurs éventuels des titres suivants: 2 actions nominatives, N° 78 et 79, de 500 fr. chacune, du Cinéma Romontois S.A., inscrites au nom de M. Xavier Morand, hôtelier, à Bulle, et cessionnées en 1947 à M. Gaston Louviot, à Morges, de les produire et de les déposer au greffe du Tribunal de la Glâne, à Romont, dans le délai de six mois à dater de la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Romont, le 28 février 1948. (W 102¹)

Le greffier du tribunal: L. Magnin.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. Januar 1948 wurden die vermissten Urkunden, nämlich

1. Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, datiert vom 27. September 1940, lautend auf Johannes Bieri, geb. 1868, Landwirt, von und in Bühl in Hasle (Luzern), lastend im III. Rang auf 91 Aren 64,2 m² Wiesland an der Ueberlandstrasse in Schwamendingen, Kat Nr. 2248, Plan 19 Pfandbuch Schwamendingen, Band 2, Seite 457;
2. Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, datiert vom 27. September 1940, lautend auf Johannes Bieri, geb. 1868, Landwirt von und in Bühl, Hasle (Luzern), lastend im III Rang auf 91 Aren 64,2 m² Wiesland an der Ueberlandstrasse in Schwamendingen, Kat. Nr. 2248, Plan 19 Pfandbuch Schwamendingen, Band Nr. 2, Seite 459,

als kraftlos erklärt. (W 110)

Zürich, den 2. März 1948.

In Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. Januar 1948 wurde der vermisste Schuldbrief über ursprünglich Fr. 20 000, dann Fr. 25 000, dann Fr. 30 000, 35 000, 40 000 und zuletzt Fr. 28 202.20, datiert den 10. August 1923, ausgestellt von Ferdinand Maurer, geb. 1864, wohnhaft gewesen Langstrasse 118, Zürich 4, zugunsten der Schweizerischen Volksbank, Comptoir Helvetiaplatz in Zürich 4, haftend im II. Rang auf der Liegenschaft Langstrasse 118 in Zürich 4, frühere Kat. Nr. 3819, jetzige Kat. Nr. 1028, als kraftlos erklärt. (W 111)

Zürich, den 2. März 1948.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. Januar 1948 wurde der vermisste Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000 im zweiten Rang, haftend auf der Liegenschaft Cramerstrasse 6, Zürich 4, Kat. Nr. 479, zulasten des früheren Schuldners Philipp Benedetti, Kaufmann, geb. 1873, von Zürich, wohnhaft gewesen an der Friesenbergstrasse 16 in Zürich 3, nunmehriger Schuldner Karl Baumann, geb. 1900, wohnhaft im Mättli, Niederurnen, als kraftlos erklärt. (W 112)

Zürich, den 2. März 1948.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Kouolfingen vom 1. März 1948 wurde der vermisste Inhaber-Schuldbrief vom 24. August 1938, Belege Serie II, Nr. 2451, von Fr. 5000, lastend auf Grundbuchblättern Nrn. 930 und 931 von Münsingen, Schuldner Christian Soltermann, Hintergasse, Münsingen, kraftlos erklärt. (W 109)

Schlosswil, den 1. März 1948. **Der Gerichtsschreiber:** Bührer.

Par ordonnance du 1er mars 1948, le président du Tribunal de première instance a prononcé l'annulation du certificat de créance concordataire N° 3088, établi au nom de dame Carla Schlesinger par la Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire à Genève, au montant de 4221 fr. 50. XII. (W 108)

Tribunal de première instance de Genève: F. Charrot, greffier.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

13. Januar 1948.

Siedlungsbaugenossenschaft Kloten, in Kloten. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. September 1947 eine Genossenschaft zu dem Zweck, möglichst preiswerte Wohngelegenheiten zu beschaffen durch Kauf oder Uebernahme von Bauland zu Baurecht, Erstellung von Eigenheimen und von Mehrfamilienhäusern und deren Verkauf oder Vermietung zu möglichst billigen Preisen an die Mitglieder. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Fritz Wipf, von Marthalen, ist Präsident; Hans Frei, von Kloten, Kassier, und Haus Benninger, von Zürich, Aktuar, alle in Kloten. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder Aktuar. Geschäftsdomizil: Dorfstrasse 104 (beim Präsidenten).

11. Februar 1948.

Neue Baugenossenschaft Stäfa (NBS), in Stäfa. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. November 1947 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, unter Mithilfe des Bundes, des Kantons, der Gemeinde Stäfa und weiterer Institutionen ihren Mitgliedern durch Beschaffung von Bauland, Erstellung von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie durch Erwerbung bereits bestehender Wohngebäude auf dem Gebiete der Gemeinde Stäfa billige Wohnungen zu vermitteln. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100, Fr. 500 und Fr. 1000. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 bis 11 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Quästor. August Leutwyler-Frikart, von Boniswil und Stäfa ist Präsident; Albert Hasler-Perin, von Männedorf, Vizepräsident; Paul Wellauer, von Amlikon, Aktuar, und Otto Klaus-Buomberger, von Stäfa, Quästor, alle in Stäfa. Geschäftsdomizil: Traubenberg (beim Präsidenten August Leutwyler-Frikart).

28. Februar 1948. Chemisch-technische Erzeugnisse.

H. Kauer, in Wallisellen (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1946, Seite 2414), chemisch-technische Erzeugnisse. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Februar 1948. Chemisch-technische Produkte.

Kauer & Co., in Wallisellen. Unter dieser Firma sind Hermann Kauer, von Trachselwald, in Wallisellen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Edwin Fricker, von Hunzenschwil, in Urdorf, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 3000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1948 ihren Anfang nimmt. Kollektivprokura ist erteilt an den Kommanditär Edwin Fricker. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Obere Kirchstrasse 31.

1. März 1948.

Teppich Schmid A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1947, Seite 3710). Die Generalversammlung vom 10. Februar 1948 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 1 000 000 wurde durch Vernichtung der 600 Stammaktien zu Fr. 1000 und von 200 Prioritätsaktien zu Fr. 1000 im Sinne von Art. 735 OR. auf Fr. 200 000 herabgesetzt und sodann durch Ausgabe von 300 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 500 000 erhöht. Die den übrigen 200 Prioritätsaktien zustehenden Vorrechte wurden aufgehoben. Das Grundkapital zerfällt jetzt in 500 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es sind 600 Genussscheine Serie A und 200 Genussscheine Serie B ausgegeben worden. Sie lauten auf den Inhaber und gewähren in den Statuten näher bezeichnete Rechte auf einen Anteil am Reingewinn und am Liquidationsergebnis. Sie können von der Gesellschaft bis Ende 1952 zu den in den Statuten genannten Bedingungen zurückgekauft werden. Die Prokura von Mathias Hotz ist erloschen.

1. März 1948. Immobilien.

Ulmenhof A. G. (Ulmenhof S. A.), bisher in Luzern (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1947, Seite 1567). Die Generalversammlung vom 13. September 1947 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 23. November 1931 datieren und am 28. Dezember 1933, 15. Oktober 1934, 28. Oktober 1935 sowie am 23. Mai 1947 abgeändert worden sind, revidiert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Zürich. Gegenstand und Zweck sind der Erwerb von Bauterrain, die Errichtung von

Wohnbauten und die Verwaltung von Häusern sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Franz Renner und Josef Anton Rey sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Theler, von Ausserberg, in Binningen, als Präsident; Dr. Max Gürtler, von und in Basel, und Leopold Bethke, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft). Dr. Hans Theler führt Einzelunterschrift. Dr. Max Gürtler und Leopold Bethke zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Genferstrasse 8 in Zürich 2 (bei Schaeppi & Barrier).

1. März 1948. Lebensmittel usw.

AGIS J. Stössel A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1948, Seite 470), Fabrikation von Lebens- und Genussmitteln usw. Die Generalversammlung vom 16. Februar 1948 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital wurde von Fr. 300 000 auf Fr. 440 000 erhöht durch Ausgabe von 280 neuen Aktien zu Fr. 500, die durch Verrechnung voll liberiert sind. Das Grundkapital von Fr. 440 000 ist eingeteilt in 880 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500.

1. März 1948.

Internationale Caritativa, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 18. Dezember 1947 ein Verein zu dem Zweck, das menschliche Elend in notleidenden Ländern auf uneigennütziger Basis zu lindern und notleidenden Menschen jede nur erdenkliche Hilfe kostenlos oder zu Selbstkosten angedeihen zu lassen. Der Verein stellt sich insbesondere folgende Aufgaben: die auf der ganzen Welt gesammelten und zur Verfügung gestellten Lebensmittel, Kleider, Wäsche, Schuhe, Medikamente und anderen Hilfsmaterialien kostenlos an die Notleidenden zu befördern; durch die Lieferung von Mangelrohstoffen aus den Vereinigten Staaten von Amerika an die Notleidenden Arbeits- und Lebensmöglichkeiten zu schaffen; Einkauf von Lebensmitteln zu billigen Preisen in grossen Mengen und deren Abgabe zum Selbstkostenpreis an Notstandsgebiete; jede weiteree sonst geeignete Tätigkeit durch welche notleidenden Menschen geholfen werden kann. Die Mittel des Vereins werden beschafft durch Jahresbeiträge; freiwillige Beiträge; Zuwendungen mit besonderen Zweckbestimmungen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand von 1 bis 5 Mitgliedern und die Geschäftsleitung. Einzelunterschrift führen Alois Steger, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, als Vorsitzender des Vorstandes, und Dr. August Keller, von und in Zürich, als dessen Stellvertreter. Geschäftsdomizil: Stadthausquai 1 in Zürich 1 (bei Dr. August Keller).

1. März 1948.

Studiengesellschaft für Grundwassernutzung A. G. (Société d'Etudes pour l'Exploitation des Eaux Souterraines S. A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Februar 1948 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt das Studium der Methoden und Verfahren für die Fassung und Nutzung von Grundwasser irgendwelcher Herkunft sowie die Anwendung und Ausbeutung derartiger Methoden und Verfahren. Das Grundkapital beträgt Fr. 51 000, eingeteilt in 51 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der « Ranney Method Water Supplies Inc. », mit Principal Office in Louisville (Kentucky), und von Eugène W. Silitch, Bürger der USA., in Colombus (Ohio), das diesen zustehende ausschliessliche und frei übertragbare Recht zur Anwendung und Ausbeutung des von ihnen entwickelten Systems zur Fassung und Ausbeutung von Grundwassern jeglicher Art (genannt « Ranney System ») für das Gebiet von Europa und dessen Kolonien sowie für das Gebiet von Sowjetrussland. Darin eingeschlossen ist die ausschliessliche Lizenz, alle Gegenstände, welche durch auf das «Ranney System» erteilte Patente geschützt sind oder durch noch zu erteilende Patente geschützt werden, in den vorerwähnten Gebieten allein herzustellen und zu verkaufen sowie die auf diese Weise geschützten Verfahren dort allein anzuwenden. Der von der Gesellschaft hiefür zu erbringende Preis von Fr. 17 000 wird durch Zuerkennung von 17 voll liberierten Aktien an die Sacheinleger getilgt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Max Wegenstein, von und in Küsnacht (Zürich). Geschäftsdomizil: Rämistrasse 7 in Zürich 1 (Bureau von Max Wegenstein).

1. März 1948. Textilartikel.

Popeline Aktiengesellschaft Zürich (P. A. Z.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1947, Seite 3126), Artikel der Textilbranche usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Februar 1948 wurden die Statuten abgeändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

1. März 1948. Möbel usw.

Embru-Werke A.-G. (Usines Embru S. A.), in Rüti (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1948, Seite 282), Möbel aus Metall oder Holz usw. Zum Direktor wurde ornannt Dr. Hans Lier, von Zürich, in Rüti (Zürich). Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

1. März 1948. Bauunternehmung usw.

A. Geissbühler & Sohn, in Rüti, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 296 vom 16. Dezember 1944, Seite 2766), Bauunternehmung usw. Der Geschäftsbereich wird erweitert auf Handel mit Baumaterialien, Sand und Kies sowie Erwerb und Ueberbauung von Grundstücken.

1. März 1948. Messwerkzeuge usw.

Grab & Wildi Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1945, Seite 1834), Messwerkzeuge usw. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Filter, von Zürich, in Adliswil.

1. März 1948. Pharmazeutisch-kosmetische Artikel.

Gottfried Streuli, in Horgen (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1938, Seite 2622), chemisch-technische Produkte. Diese Firma hat ihren Sitz nach Zürich verlegt. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 2. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Vertretungen für pharmazeutisch-kosmetische Artikel. Geschäftslokal: Alfred Escher-Strasse 52.

1. März 1948. Buchbindereibedarf usw.

Peyer & Bachmann, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1946, Seite 3771), Buchbindereibedarfsartikel usw. Der Gesellschafter Hans Peyer-Nievergelt wohnt in Zürich 6.

1. März 1948. Werkzeuge usw.

Alfred Schlesser, Ingenieur, in Zürich (SHAB. Nr. 256 vom 31. Oktober 1940, Seite 1998), technische Vertretungen für Werkzeuge usw. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 2. Neues Geschäftslokal: Leimbachstrasse 155.

1. März 1948. Architekturbureau, Liegenschaften usw.

Otto Strelcher, in Zürich (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1947, Seite 2040), Architekturbureau und Betrieb des Kinotheaters « Rex »; Betrieb des Hotels « National - Schweizerhof ». Der Geschäftsbereich wird erweitert auf Liegenschaftenhandel. Neues Geschäftslokal: Sihlporteplatz 3.

1. März 1948. Eisenkonstruktionen usw.

Brunner & Bickel, in Wald, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1947, Seite 2978), Eisenkonstruktionen usw. Als weiterer Gesellschafter ist eingetreten: Wilhelm Studer, von Winterthur, in Zürich 7. Die Gesellschaft wird fortan durch alle Gesellschafter mit Einzelunterschrift vertreten. Die Firma wird abgeändert auf **Brunner & Co.**

1. März 1948.

MAS Maschinen und Industriebedarf, Ing. Alfred Seiterle, in Zürich (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1947, Seite 3647). Die Firma wird abgeändert auf **Maschinen und Industriebedarf, Ing. Alfred Seiterle.**

1. März 1948. Textilwaren.

Mozes Ollech, in Zürich (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1941, Seite 1122), Textilwaren. Neues Geschäftslokal: Bäckerstrasse 547.

1. März 1948. Bauunternehmung.

Max Tanner, in Zürich (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1938, Seite 730), Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau. Neues Geschäftslokal: Riedenhaldenstrasse 112.

1. März 1948. Photos, Karten usw.

Beringer & Pampaluchi, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1941, Seite 2039), Photo- und Kartenverlag usw. Der Gesellschafter Gottlieb Pampaluchi wohnt in Erlenbach (Zürich).

1. März 1948. Chemisch-technische Produkte.

W. Etter, in Zürich (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1948, Seite 410), chemisch-technische Produkte. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 6.

1. März 1948. Seidenstoffe.

Fritz König, in Zürich (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1946, Seite 578), Seidenstoffe. Zwischen dem Inhaber und seiner Ehefrau Anna, geb. Hitz, besteht Gütertrennung.

1. März 1948. Waschmaschinen.

Alfred Jud, in Zürich (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1935, Seite 790), Handel mit Waschmaschinen « Edelweiss ». Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Fraubrunnen

28. Februar 1948.

Konsumgenossenschaft Münchenbuchsee, in Münchenbuchsee (SHAB. Nr. 215 vom 16. September 1942, Seite 2087). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Fritz Siegrist, der Vizepräsident Heinrich Rohrer und der Sekretär Ernst Bill ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Rudolf Schüpbach, von Landiswil; neuer Vicepräsident: Fritz Häberli-Siegrist, von Münchenbuchsee, und neuer Sekretär: Fritz König, von Iffwil, alle in Münchenbuchsee. Der bisherige Verwalter Joseph Hauser ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der neue Verwalter Adrian Kaser, von Niederbipp, in Münchenbuchsee.

Bureau Saanen

24. Februar 1948. Immobilien, Hotels.

Hotelam S.A., bisher in Lausanne (SHAB. Nr. 233 vom 6. Oktober 1947, Seite 2921). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. Januar 1948 wurde die Firma abgeändert in **Hotelia A.G. (Hotelia S.A.).** Weiter ist der Sitz nach Gstaad, Gemeinde Saanen, verlegt worden. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den An- und Verkauf sowie den Betrieb von Liegenschaften. Sie ist berechtigt, Pachtverträge abzuschliessen, insbesondere über Patente, die zum Betrieb von Hotels, Gasthöfen usw. erforderlich sind, und die sich auf die Hotelindustrie und den Touristenverkehr beziehen. Ihr steht auch das Recht zu, sich an allen derartigen Geschäften finanziell zu beteiligen. Die Gesellschaft hat von Reinhold Reichenbach-Burri die Besitzung Hotel « Oldenhorn », in Gstaad, zum Preise von Fr. 320 000 durch Kauf erworben. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 24. September 1947 und wurden am 26. Januar 1948 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Robert Amsler, von Basel, in Paris, als Präsident; Yvonne Amsler-Garassu, von Basel, in Gstaad, Gemeinde Saanen, und André Oyex, von Bex, in Lausanne. Robert Amsler führt Einzelunterschrift; Yvonne Amsler und André Oyex zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Hotel « Oldenhorn », in Gstaad, Gemeinde Saanen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

25. Februar 1948. Landesprodukte, Kohlen.

Frau E. Bühler, in Eschenbach, Landesprodukte, Kohlen (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1939, Seite 1482). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma « Geschw. Bühler », in Eschenbach.

25. Februar 1948. Landesprodukte, Kohlen.

Geschw. Bühler, in Eschenbach. Unter dieser Firma sind Alois und Marie Bühler, beide von und in Eschenbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 16. September 1946 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Frau E. Bühler », in Eschenbach übernommen hat. Landesprodukte- und Kohlenhandel.

25. Februar 1948. Zeitschriften, Kunstblätter usw.

Ernst Bachmann, in Luzern. Inhaber der Firma ist Ernst Bachmann, von Buchholterberg (Bern), in Luzern. Herausgeber und Verleger des Bilderwerkes «Alpineum Helveticum», Vertrieb von Zeitschriften, Kunstblättern usw. Mühlemattstrasse 25.

25. Februar 1948. Zentralheizungen.

Moeri A. G. in Luzern, in Luzern, Zentralheizungsgeschäft (SHAB. Nr. 19 vom 23. Januar 1941, Seite 154). Die Prokura von Ernst Gilomen ist erloschen.

25. Februar 1948.

Käsereigenossenschaft Schufelbühl bei Marbach, in Marbach (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1940, Seite 122). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 11. Juli 1947 neue Statuten gegeben. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Unterschrift führen der Präsident und Aktuar kollektiv. Demnach ist die Unterschrift des Kassiers Josef Glanzmann erloschen. Vorstandsänderungen sind keine eingetreten.

25. Februar 1948. Krankenpflege.

St. Johann-Verein, in Luzern, Krankenpflege, Verein (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1946, Seite 3). Die Unterschrift von Josef Bischof ist erloschen. Neu wurde als Vorsteher gewählt Karl Hagmann, von Mosnang (St. Gallen), in Luzern. Er zeichnet mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

25. Februar 1948. Pharmazeutische Produkte usw.

Ostrosol A.-G., in Luzern, pharmazeutische Produkte usw. (SHAB. Nr. 139 vom 19. Juni 1942, Seite 1394). Laut öffentlicher Urkunde vom 25. Februar 1948 ist die Firma in Liquidation getreten. Sie lautet nun: **Ostrosol A.-G. in Liq.** Liquidator ist der bisherige Verwaltungsrat Dr. iur. Alfred Sautier. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

25. Februar 1948. Teppichmaterial.
Frau P. Richli-Bättig, in Emmen. Inhaberin dieser Firma ist Paula Richli, geb. Bättig, von Grosswangen, in Emmen, mit Zustimmung des Ehemannes. Handel mit Teppichmaterial. Abendweg 5.

25. Februar 1948. Sägerei, Hobelwerk usw.
Huber & Steiner, in Nebikon. Unter dieser Firma sind Hans Huber, von und in Nebikon, und Josef Steiner, von und in Dagmersellen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1948 beginnt. Sägerei, Hobelwerk, Holzhandlung.

25. Februar 1948. Konditoreiprodukte usw.
Klara Wetter-Marolf, in Horw. Inhaberin dieser Firma ist Klara Wetter, geb. Marolf, mit Zustimmung des Ehemannes, von Remetschwil (Aargau), in Horw. Handel en gros mit Konditorei- und Bäckereiprodukten. Seeblick.

26. Februar 1948. Wasserleitungen usw.
Hofmann & Suters Erben, in Weggis, Erstellung von Wasserleitungen usw. (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1941, Seite 490). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und lautet nun: **Hofmann & Suters Erben in Liq.** Für die Durchführung der Liquidation ist durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Luzern-Land vom 12. Februar 1948 folgende Liquidationskommission ernannt worden: Leo Balmer-Ott, von und in Luzern, Obmann; Marie Glanzmann, geb. Hofmann, von Luzern, in Weggis; Alois Suter, von Weggis, in Basel, dessen Einzelunterschrift dahingefallen ist. Der Obmann zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder der Liquidationskommission.

26. Februar 1948.
Karl Egli-Waller, Treuhandbureau, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Karl Egli-Waller, von Hinwil (Zürich), in Luzern. Treuhandbureau, Buchhaltungen, Organisationen, Revisionen, Steuern. Bundesplatz 2.

26. Februar 1948.
Schweizerische Volksbank, Zweigniederlassung in Luzern (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1947, Seite 1975), Genossenschaft, mit Hauptsitz in Bern. Kollektivprokura für die Niederlassung Luzern wurde erteilt an Emil Dubach, von und in Luzern, und Werner Sieber, von Ichertswil (Solothurn), in Luzern. Sie zeichnen kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

27. Februar 1948.
Käsereigenossenschaft Daiwil, in Willisau-Land. Unter dieser Firma bildete sich laut Statuten vom 28. April 1921 und 6. Juli 1947 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Bilanzverluste sind durch Nachschüsse zu decken. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident/Kassier mit dem Aktuar kollektiv zu zweien. Präsident ist Josef Aregger, von Willisau-Land; Vizepräsident/Kassier: Josef Zemp, von Schötz, und Aktuar: Anton Renggli, von Willisau-Land, alle in Willisau-Land.

27. Februar 1948.
Käsereigenossenschaft Unterebersol, in Hohenrain (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1934, Seite 3100). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 29. Juni 1947 neue Statuten gegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Die solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ist demnach weggefallen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Die Unterschrift des Vizepräsidenten/Kassier Moritz Leisibach ist demnach erloschen.

27. Februar 1948. Chemische Produkte.
Kurt Hofmann, in Luzern, Handel mit chemischen Produkten (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1945, Seite 2880). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft «Hofmann & Berglas» in Luzern.

27. Februar 1948. Chemische Produkte usw.
Hofmann & Berglas, in Luzern. Unter dieser Firma sind Kurt Hofmann, von Unterkulm, und Peter Berglas, von Oberägeri, beide in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1948 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Kurt Hofmann», in Luzern, übernommen hat. Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten sowie anderer Produkte. Rösslimatt 515 W.

27 Februar 1948.
Foto Grieger, in Luzern, Fachphotographisches Atelier usw. (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1939, Seite 896). Die Firma lautet nun: **Grieger Otto.** Der Inhaber ist von und in Luzern. Pilatusstrasse 19 (neben Kino «Moderne»).

28. Februar 1948. Mechanische Artikel usw.
ERBAS G. m. b. H. (ERBAS S. à r. l.) ERBAS S. a g. i.) in Luzern, Fabrikation mechanischer Artikel usw. (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1946, Seite 2710). Diese Firma wird zufolge Sitzverlegung nach Cresciano (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1947, Seite 615) im Handelsregister des Kantons Luzern gestrichen.

28. Februar 1948.
H. & J. Auf der Maur, Lingerie Reine Couture, in Luzern. Unter dieser Firma sind Hanny und Ida Auf der Maur, beide von Schwyz, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1947 begonnen hat. Fabrikation von und Handel mit Damenwäsche. Sonnenbergstrasse 6.

28. Februar 1948. Ortsorientierungs-Anlagen.
Keller, Balmer & Cie., in Luzern (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1946, Seite 3486). Conrad Keller ist aus dieser Kommanditgesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Geschäft wird unter der Firma **C. Balmer & Cie.,** durch die beiden übrigen Gesellschafter weitergeführt. An Camille Balmer wird nun Einzelunterschrift erteilt. An Max Baumgartner, von und in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Fabrikation und Vertrieb von Ortsorientierungs-Anlagen KEBA.

Uri — Uri — Uri

13. Februar 1948. Hotel usw.
Erwin Renner, in Andermatt. Inhaber der Einzelfirma ist Erwin Renner, von und in Andermatt. Betrieb des Hotels «Dreikönigen» mit Restaurant, Viehhandel und Fuhrhalterei.

28. Februar 1948.
BIKA — Holzverarbeitung Gebr. A. & K. Bissig, in Flüelen. Alois und Karl Bissig, von Unterschächen, in Flüelen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 begonnen hat. An Elisabeth Bissig-Vogel, von Unterschächen, in Flüelen, wird Einzelprokura erteilt. Handel mit Holz, Betrieb einer Sägerei, Holzverarbeitung und Holzbearbeitung.

Zug — Zoug — Zugo

28. Februar 1948.
Wohnbaugenossenschaft Cham, in Cham (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1946, Seite 2962). Der Präsident Ferdinand Bieri ist als solcher zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer im Vorstand. Der 1. Sekretär Josef Burri ist ausgeschieden; die Unterschrift der beiden ist damit erloschen. Als Präsident wurde Josef Staub (bisher Vizepräsident), und als Vizepräsident Ernst Blaser, von Langnau (Bern), in Cham, gewählt. Zum 1. Sekretär wurde Samuel Fischer, von Möriken (Aargau), in Cham, ernannt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem 1. Sekretär oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

28. Februar 1948.
Congregation der Barmherzigen Brüder, in Zug-Oberwil (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1945, Seite 1798), Verein. Aus dem Vorstand sind Karl Hagmann, genannt Bruder Hilarion, Superior, und Anton Ullmann, genannt Bruder Mauritius, ausgeschieden und ihre Unterschriften damit erloschen. An deren Stelle wurden gewählt Wilhelm Amrein, genannt Bruder Marianus, von Basel, in Oberwil, Gemeinde Zug, als Superior, und Karl Wüst, genannt Bruder Cyprian, von Oberriet (St. Gallen), in Oberwil, Gemeinde Zug, als Aktuar. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Februar 1948.
Dorfgenossenschaft Menzingen, in Menzingen (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1947, Seite 3407). Aus dem Vorstand sind der Präsident Gottfried Züreher, der Vizepräsident Johann Elsener und der Aktuar Josef Schön, deren Unterschriften erloschen sind, ausgeschieden. Neu in den Vorstand wurden gewählt: als Präsident Paul Hegglin, von und in Menzingen/Oberdorf; als Vizepräsident Albert Castiglioni, von und in Menzingen; als Aktuar Dr. jur. Josef Hegglin, von und in Menzingen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv zu zweien.

28. Februar 1948.
Hans Kennel, Kräuterhaus Mythen, bisher in Schwyz (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1947, Seite 1127). Die Firma hat den Sitz nach Zug verlegt. Die Firma lautet jetzt **Hans Kennel, Kräuter & Tee, en gros.** Inhaber ist Hans Kennel, von Steinerberg (Schwyz), in Zug. Handel mit Kräutern, Tee und verwandten Produkten. Bohlgutsch 2.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

24 février 1948. Epicerie, mercerie, etc.
Thorin Alfred, à Villars sous Mont. Le chef de la raison est Alfred Thorin, fils d'Anselme, de et à Villars sous Mont. Epicerie, mercerie, débit de pain. Au village.

24 février 1948. Transports.
Charles Uldry, à La Tour-de-Trême. Le chef de la raison est Charles Uldry, d'Avry-devant-Pont, à La Tour-de-Trême. Entreprise de transports automobiles de choses. Au village.

Bureau de Fribourg

28 février 1948.
Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars Société Anonyme, à Fribourg (FOSC. du 28 juillet 1943, N° 173, page 1727). Paul Protzen a cessé d'être directeur; sa signature individuelle est radiée. Il demeure vice-président du conseil d'administration et signe en cette qualité conjointement avec le secrétaire.

28 février 1948.
Brasserie du Cardinal (Cardinalbräu Freiburg), à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 6 janvier 1943, N° 3, page 35). Achille Blancpain a cessé d'être administrateur délégué; sa signature est radiée.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

20. Februar 1948. Sattlerei, Schuhe usw.
Albin Baeriswyl, in Ueberstorf, Sattler, Tapezierer, Schuhhandel (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1927, Seite 1420). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Kollektivgesellschaft «A. Baeriswyl's Erben», in Ueberstorf, übernommen.

20. Februar 1948. Sattlerei, Schuhe usw.
A. Baeriswyl's Erben, in Ueberstorf, Kollektivgesellschaft. Inhaber der Firma sind: Witwe Margaritha Baeriswyl, geborene Baumeyer, von und in Ueberstorf; Maxim Baeriswyl, von Ueberstorf, in Bern; Maria Hayoz, geborene Baeriswyl, Ehefrau des Max, von Ueberstorf und Freiburg, in Bern; Klara Böni, geborene Baeriswyl, Ehefrau des Jakob, von Amden (St. Gallen), in Bern, diese beiden mit Zustimmung der Ehemänner, und Ida Baeriswyl, von und in Ueberstorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehenden gelöschten Firma «Albin Baeriswyl», in Ueberstorf. Die Gesellschafterin Witwe Margaritha Baeriswyl, geborene Baumeyer, ist allein unterschriftsberechtigt. Sattlerei, Tapeziererwerkstätte und Schuhhandlung.

1. März 1948.
Käsereigenossenschaft Obermettlen, in Obermettlen, Gemeinde Ueberstorf (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1935, Seite 236). An der Generalversammlung vom 26. Juni 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die persönliche Haftbarkeit und Nachschusspflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsblatt des Kantons Freiburg», in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Neu in die Verwaltung wurde gewählt Kanis Siffert, von Ueberstorf, in Obermettlen, Gemeinde Ueberstorf. Er ist Vizepräsident.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

28. Februar 1948.
Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G. (Société des Usines de Louis de Roll S.A.) (Società Officine Luigi de Roll S.A.) (Louis de Roll Iron Works Ltd.), in Gerlafingen (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1947, Seite 3712). Dr. Walter Stampfli, von Aeschi (Solothurn), in Bern, wurde zum Mitglied und gleichzeitig zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Er führt Einzelunterschrift. Als weiteres, nicht zeichnungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates wurde Dr. Otto Dübi, von Aetingen (Solothurn), in Solothurn, gewählt.

1. März 1948. Bau- und Möbelschreinerei usw.
Paul Schwarz, in Gerlafingen, Bau- und Möbelschreinerei sowie Glaserei (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1934, Seite 3231). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

1. März 1948.
J. Hofer-Kaufmann, Tuchhandlung, in Etziken, Tuch-, Strickwaren und Konfektion (SHAB. Nr. 179 vom 30. Juli 1918, Seite 1238). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

1. März 1948. Kolonialwaren, Wein.
Johann Oeschger, in Zuchwil, Handel mit Kolonialwaren und Wein (SHAB. Nr. 110 vom 14. Mai 1934, Seite 1268). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.
1. März 1948. Kolonialwaren, Wein.
Bertha Oeschger-Jordan, in Zuchwil. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Bertha Oeschger, geborene Jordan, Johanns sel. Witwe, von Gansingen (Aargau), in Zuchwil. Handel mit Kolonialwaren und Wein. Veilchenweg 282.

Bureau Stadt Solothurn

28. Februar 1948.
Touring-Motor A.G., in Solothurn. Import von Automobilen, Traktoren usw. (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1947, Seite 1678). In der Generalversammlung vom 14. Februar 1948 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

28. Februar 1948.
Möbel-Finanzierungs-Aktiengesellschaft, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1948, Seite 260). In der Generalversammlung vom 24. Februar 1948 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 50 000 durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. An Rosa Ruh, von Buch (Schaffhausen), in Schaffhausen, wurde Einzelprokura erteilt.
1. März 1948. Metzgerei, Wirtschaft.
W. Meier, in Herblingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Willi Meier, von Schleitheim, in Herblingen. Betrieb der Metzgerei und Wirtschaft «Zum Löwen».
1. März 1948.
Erhard Doebeli, Swissrotor Präzisionsmaschinen, Fabrikation, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1947, Seite 3146). Der Bezirksrichter von Schaffhausen hat durch Verfügung vom 19. Februar 1948 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

1. März 1948. Chemisch-pharmazeutische und kosmetische Produkte.
H. Weiss, Reformhaus «Farida», in Wolfhalden, Fabrikation von und Handel mit chemisch-pharmazeutischen und kosmetischen Produkten (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1938, Seite 1793). Die Firma ist infolge Aufgabe des Gesehäftes erloschen.
1. März 1948.
H. Weiss-Buob, Stoffknopffabrik Wolfhalden, in Wolfhalden (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1943, Seite 2622). Als Natur des Geschäftes wird nun verzeigt: Fabrikation von Stoffknöpfen, Trauerknöpfen und Schnallen, Handel mit Merceriewaren und Furnituren en gros sowie Fabrikation von und Handel mit Metallbearbeitungs- und Abrichtwerkzeugen (WEBUSTA-Schnellstahlwerkzeuge und FREE CUT-Diamantstaubwerkzeuge). Die Firma ist abgeändert worden in **H. Weiss-Buob.**
1. März 1948. Mechanische Werkstätte, Serienartikel.
Gebrüder Schillinger, in Trogen. Unter dieser Firma sind Josef Schillinger und Rudolf Schillinger, beide von Hombrechtikon (Zürich), in Trogen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 begonnen hat. Mechanische Werkstätte, Fabrikation von und Handel mit Serienartikeln für Haushalt, Handel und Gewerbe. Hinterdorf 19.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1. März 1948. Manufakturwaren, Mercerie, Kolonialwaren usw.
J. Toller-Andri, vorm. Gebr. Andri A.-G., in Müstair. Inhaber dieser Firma ist Johann Toller-Andri, von und in Müstair. Handel mit Manufakturwaren, Mercerie, Kolonialwaren und Futtermitteln. «Zum Münsterhof.»
1. März 1948. Hotel usw.
Gebrüder Andri z. Münsterhof Aktiengesellschaft in Liq. (Frars Andri, Münsterhof, Società anonima in Liq.), in Münster (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1946, Seite 1752). Diese Firma ist, nachdem die Liquidation durchgeführt ist, erloschen.
1. März 1948. Elektroinstallationen usw.
Werner Reinhardt, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Werner Reinhardt, von Chur und Zillis, in Chur. Elektroinstallationen, Elektromechanik. Reichsgasse 61.
1. März 1948. Mechanische Schmiede.
P. Brenn's Erben, in Ilanz, mechanische Schmiede (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1946, Seite 174). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist Jakob Brenn ausgeschieden und seine Vertretungsbefugnis ist damit erloschen.
1. März 1948. Frutta, verdura.
Tonna Livio, a Grono. Titolare della ditta è Livio Tonna, d'Italia, a Grono. Commercio di frutta e verdura all'ingrosso e minuto.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

28. Februar 1948. Gipsergeschäft usw.
Umberto Campi, in Bischofszell. Inhaber der Firma ist Umberto Campi, von Boniswil, in Bischofszell. Gipser- und Baugeschäft. Bisreuti.
28. Februar 1948. Maurergeschäft.
Alois Voney, in Bischofszell. Inhaber der Firma ist Alois Voney, von Richenthal, in Bischofszell. Maurergeschäft. «Zur Bleiche».
28. Februar 1948.
O. Haller, Malergeschäft, in Bischofszell. Inhaber der Firma ist Oskar Haller, von Gontenschwil, in Bischofszell. Malergeschäft. Fabrikstrasse 276.
28. Februar 1948. Manufakturwaren usw.
Hans Greuter, in Oberhofen bei Münchwilen, Manufakturwaren, Bonneterie, Mercerie (SHAB. Nr. 67 vom 23. März 1925, Seite 481). Diese Firma wird, da das Geschäft infolge teilweiser Geschäftsaufgabe nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, auf Begehren des Inhabers gelöscht.
28. Februar 1948. Gasthof usw.
E. Hug, in Balterswil, Gasthof «Zum Löwen» und Viehhandel (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1930, Seite 1673). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.
28. Februar 1948. Viehhandel usw.
Emil Joos, in Balterswil. Inhaber der Firma ist Emil Joos, von Untervaz, in Balterswil. Viehhandel und Wirtschaft «Zum Löwen».
28. Februar 1948. Baugeschäft.
Ernst Schlaginhaufen, in Berg, Baugeschäft (SHAB. Nr. 279 vom 4. November 1920, Seite 2084). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.
28. Februar 1948. Kolonialwaren usw.
Jean Keller-Bachmann, in Berlingen, Kolonial- und Merceriewarenhandlung (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1934, Seite 2964). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.
28. Februar 1948. Mechanische Werkstätte.
A. Dietrich, in Berlingen. Inhaber der Firma ist Adolf Dietrich, von und in Berlingen. Mechanische Werkstätte (Fabrikation und Reparaturen).
28. Februar 1948. Schwämme usw.
Isaac & Cie., in Diessenhofen, Import und Export von Schwämmen und Fensterledern, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1945, Seite 2571). An Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Gesellschafters Salomon Isaac ist dessen Ehefrau, Berta Isaac-Blum, französische Staatsangehörige, in Diessenhofen, in die Gesellschaft eingetreten.
28. Februar 1948.
Braunviehzuchtgenossenschaft Mammern, in Mammern (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1947, Seite 1870). An Stelle von Pater Felix Moser, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Julius Züblin, von St. Gallen, in Glarisegg-Steckborn, als Präsident, neu in den Vorstand gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.
28. Februar 1948. Lebensmittel usw.
M. Hofmann & Co. A.G., in Kreuzlingen, Handel mit Lebensmitteln en gros sowie Import-, Export- und Transitgeschäfte aller Art (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1948, Seite 317). Robert Wegmann, Präsident, und Rosa Wegmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Hofmann, von und in Wädenswil, als Präsident und Delegierter. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Willy Futterknecht, von Ermatingen, in Hergiswil (Nidwalden). Neues Geschäftsdomizil: Sandbreite 15.
28. Februar 1948.
Allgemeine Krankenkasse Egnach, in Neukirch-Egnach (SHAB. Nr. 195 vom 23. August 1937, Seite 1946). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Dezember 1947 die Statuten revidiert und zugleich dem neuen Recht angepasst. Zweck der Genossenschaft ist, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall und bei Unfall zu unterstützen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger der Munizipalgemeinde Egnach» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 7 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Sekretär oder dem Kassier. Der bisherige Beisitzer Samuel Schori, von Rapperswil (Bern), in Steinebrunn-Egnach, wurde zum Vizepräsidenten ernannt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

25 febbraio 1948.
Cancellazioni d'ufficio in base all'art. 68 dell'ordinanza sul registro di commercio:
Articoli sport.
Balestra Augusto, in Bellinzona, articoli sport (FUSC. del 18 febbraio 1941, N° 41, pagina 332), per partenza del titolare.
Laneria, seteria, ecc.
Bolla-Bailmann Clara, in Bellinzona, laneria, seteria, cotoni, ecc. (FUSC. del 30 giugno 1942, N° 148, pagina 1496), per partenza della titolare.
Macelleria, commestibili.
De-Negri Simone, in Bellinzona, macelleria e commestibili (FUSC. del 13 maggio 1934, N° 135, pagina 1613), per decesso del titolare.
Pittura, ecc.
Gaibusera Vittorio, in Bellinzona, pittura, verniciatura, decorazioni, ecc. (FUSC. del 17 luglio 1925, N° 163, pagina 1250), per decesso del titolare.
Pellami, ecc.
Giovanelli Giuseppe, in Bellinzona, pellami e articoli affini di calzoleria (FUSC. del 30 gennaio 1909, N° 24, pagina 164), per decesso del titolare.
Ristorante.
Fasola Vincenzo, in Bellinzona, ristorante (FUSC. del 7 ottobre 1924, N° 235, pagina 1658), per partenza del titolare.
Mode.
Piccinino Aida succ. di Baietto Margherita, in Bellinzona, mode (FUSC. del 23 aprile 1931, N° 92, pagina 882), per partenza della titolare.
Commestibili, frutta, ecc.
Suardi Bassano, in Bellinzona, commestibili, frutta e verdura (FUSC. del 18 aprile 1939, N° 89, pagina 804), per partenza del titolare.
Vino, ecc.
Varisco Italo, in Bellinzona, rappresentanze di vino e liquori (FUSC. del 8 febbraio 1946, N° 32, pagina 428), per partenza del titolare.
Formaggi, conserve.
Anzolin Luigi, in Bellinzona, formaggi e conserve (FUSC. del 14 febbraio 1924, N° 37, pagina 253), per partenza del titolare.
Sigari, ecc.
Franzoni Giuseppe, in Bellinzona, sigari, tabacchi ed articoli per fumatori (FUSC. del 18 novembre 1933, N° 271, pagina 2707), per partenza del titolare.

Ufficio di Faido

28 febbraio 1948.
Schieuderbetonwerk A.G. Bodio (Fabbrica cementi armati centrifugati, Bodio), in Bodio (FUSC. del 14 agosto 1947, N° 188, pagina 2342). Tale ditta notifica che la propria assemblea del 27 febbraio 1948 ha risolto di aumentare il capitale azioni da 600 000 fr. a 800 000 fr. con l'emissione di 40 nuove azioni al portatore da 5000 fr. L'art. 3 degli statuti è stato analogamente modificato. Il capitale azioni ammonta a 800 000 fr. ed è suddiviso in 160 azioni al portatore da 5000 fr. cadauna, integralmente liberate.

Distretto di Mendrisio

27 febbraio 1948.
S.A. Istituto Bancario Chiassese, in Chiasso, attività bancaria in ogni ramo, sia in Isvizzera che all'estero (FUSC. del 12 settembre 1947, N° 213, pagina 2649). Con decisione assembleare del 18 febbraio 1948, la società ha modificato la propria ragione sociale in **S.A. Istituto Finanziario Chiassese** e lo scopo sociale in esercizio di un ufficio cambio e la mediazione in transazioni commerciali sia in Isvizzera che all'estero. La gestione degli affari sociali è affidata ad un consiglio d'amministrazione, composto da uno a cinque membri, attualmente due nelle persone di Franco Livio, presidente (confermato) e Arnoldo

Tamburini, membro (confermato). Luciano Riboni non fa più parte del consiglio d'amministrazione, la sua firma è quindi estinta. La società è impegnata di fronte ai terzi dalla firma individuale del presidente o da quella collettiva a due degli altri membri. Gli statuti sono stati modificati in tale senso.

28 febbraio 1948. Commestibili.

Florinda Pedroni-Bernasconi, in Chiasso, negozio di commestibili (FUSC. del 24 febbraio 1948, N° 45, pagina 556). La titolare e suo marito Arnoldo Pedroni, fu Virginio, hanno adottato, per contratto, il regime matrimoniale della separazione dei beni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1er mars 1948. Immeubles.

S. I. de Villardiez, à Pully. Suivant acte authentique et statuts du 27 février 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles. La société reprend la parcelle de terrain N° 3743 de la commune de Pully, sise au lieu dit « Chemin de Villardiez », d'une surface de 668 m², pour le prix de 14 696 fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, libérées en espèces jusqu'à concurrence de 20 000 fr., soit 25 actions à 60% et 25 actions à 20%. Les publications sont faites dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par insertion dans l'organe de publicité. Le conseil se compose de 1 à 5 membres. Hans Müllener, de Gessenay, à Pully, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau à Pully: étude des notaires Bessson, Borgeaud et Vaney.

1er mars 1948.

Société immobilière du Port, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 30 juillet 1947, page 2181). La signature de l'administrateur Edmond Chervet, démissionnaire, est radiée. Eugène Chervet, de Bas-Vully, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

1er mars 1948. Camions, remorques automobiles.

Ed. Béguin, à Lausanne, représentation et commerce de marchandises de diverse nature (FOSC. du 9 février 1943). Le genre de commerce actuel est: vente de camions et remorques automobiles.

1er mars 1948.

Meubles Roiens S.A., à Lausanne, commerce de meubles (FOSC. du 28 juillet 1947, page 2164). Les pouvoirs de l'administrateur Auguste Pasche, démissionnaire, sont éteints.

1er mars 1948. Ferblanterie, etc.

Blanchoud & Hunziker, à Lausanne, ferblanterie et couverture, société en nom collectif (FOSC. du 23 octobre 1942). La société est dissoute depuis le 1er janvier 1948. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation sous la raison sociale **Blanchoud et Hunziker en liqu.** André Weissenbach, de Bremgarten (Argovie), à Lausanne, est nommé liquidateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Grand-Chêne 5 (chez le liquidateur).

1er mars 1948.

Société Immobilière Romande, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 7 novembre 1947, page 3300). Suivant procès-verbal authentique du 12 février 1948, la société a modifié ses statuts. Elle a pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles. Les 240 actions au porteur de 500 fr. composant le capital social, entièrement libéré de 120 000 fr., ont été converties en actions nominatives. Les actionnaires sont convoqués par lettre. Le conseil d'administration se compose d'un à trois membres. Les pouvoirs des administrateurs Jean Muret, Arthur Randin et René Pfersich, démissionnaires, ainsi que les pouvoirs du fondé de procuration Victor Vallotton, sont éteints. Théodore Ludin, de Ramlinsburg, à Bâle, est nommé administrateur unique avec signature individuelle.

1er mars 1948.

Genillard et Rovina, Editions publicitaires Gero, à Lausanne, affaires publicitaires, édition de magazines, revues, etc., société en nom collectif (FOSC. du 26 janvier 1945, page 223). Suivant jugement arbitral du 31 mars 1947, déclaré définitif et exécutoire, la société est dissoute. L'actif et le passif sont repris par l'associé Auguste Genillard. La liquidation est terminée; la raison est radiée.

1er mars 1948.

Ecole Correspondencia, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 octobre 1934). Suivant procès-verbal authentique du 14 février 1948, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau d'Orbe

1er mars 1948.

Société de Laiterie de Baulmes, à Baulmes, société coopérative (FOSC. du 8 janvier 1948, N° 5, page 56). Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 février 1948, cette société a modifié son but en y faisant l'adjonction suivante: La société reprend l'actif et le passif de la « Société de laiterie centrale de Baulmes », société anonyme à Baulmes, selon bilan au 31 décembre 1947.

Bureau de Rolle

10 janvier 1948.

Carrière du Fenalet S.A. en liquidation, à Perroy (FOSC. du 17 février 1947, N° 39, page 474). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

9. Februar 1948.

Otto Ritler & Co., Strickerei Wiler, Striwi, in Wiler (Lötschental). Otto Ritler, Julius Rieder und Thomas Henzen, alle von und in Wiler (Wallis), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1948 begonnen hat. Fabrikation von und Handel mit Strickwaren.

12. Februar 1948,

Bezirkskrankenkasse Goms (B.K.G.), in Fiesch, Genossenschaft (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1941, Seite 710). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 28. Oktober 1947 die Löschung im Handelsregister beschlossen. Da die Krankenkasse gemäss Art. 29, Al. 1, des KUG. vom 13. Juni 1911 das Recht der Persönlichkeit auch ohne Eintragung im Handelsregister besitzt, wird sie gelöscht. Sie besteht ohne Eintrag weiter.

12. Februar 1948.

Krankenkasse Leukerberge, in Erschmatt, Genossenschaft (SHAB. Nr. 263 vom 11. November 1931, Seite 2403). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 10. August 1947 die Löschung im Handelsregister beschlossen. Da die Krankenkasse gemäss Art. 29, Al. 1, des KUG. vom 13. Juni 1911 das Recht der Persönlichkeit auch ohne Eintragung im Handelsregister besitzt, wird sie gelöscht. Sie besteht ohne Eintrag weiter.

Genf — Genève — Ginevra

26 février 1948. Moteurs électriques et mécaniques, etc.

Société privée de commerce et d'industrie, précédemment à Fribourg, participations à d'autres entreprises, etc., société anonyme (FOSC. du 21 juin 1947, page 1694). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 février 1948, la société a décidé de transférer son siège social à Vernier, d'adopter une nouvelle raison sociale et de modifier son but. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les statuts originaires portent la date du 21 juillet 1928 et ont été révisés les 11 septembre 1928, 6 juin 1947 et 5 février 1948. La raison sociale est actuellement **MOTEURS-ETA S.A.** La société a pour but la fabrication et la vente des moteurs électriques « ETA », l'achat, la fabrication et la vente de tous appareils et machines électriques et mécaniques, et en général toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières se rapportant à l'objet principal. Elle peut s'intéresser sous forme de participation, ou par voie d'apport, de cession, d'intervention financière, d'achat d'actions, d'obligations ou autres valeurs ou par tout autre moyen, dans toutes opérations mobilières et immobilières. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Ernest Dalphin, de Carouge, à Genève (ancien), est unique administrateur de la société. Il l'engage par sa signature individuelle. Locaux: route de Vernier s. N°.

26 février 1948.

Société Immobilière Angle Lac Simplon, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 novembre 1943, page 2651). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 janvier 1948, la société a décidé: 1° de transformer les 225 actions de 200 fr. chacune, au porteur, formant le capital social, en 45 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; 2° de porter son capital social de 45 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 5 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société; 3° d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles et d'une façon générale toutes opérations s'y rattachant et notamment l'exploitation d'un immeuble qu'elle possède, à Genève, rue du Lac 7, angle rue du Simplon. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: rue d'Italie 1 (régie « Martinet et Cie S. à r. l. »).

26 février 1948.

Société Immobilière rue Schaub Lettre D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 novembre 1943, page 2651). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 janvier 1948, la société a décidé: 1° de transformer ses 12 actions de 500 fr. chacune, en 6 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; 2° de porter son capital social de 6000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 44 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; 3° d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles et d'une façon générale toutes opérations s'y rattachant, et notamment l'exploitation d'un immeuble qu'elle possède à Genève, rue Schaub 8. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: rue d'Italie 1 (régie « Martinet et Cie S. à r. l. »).

26 février 1948.

Société Immobilière de la Villa Chemin des Voirons 7, à Chêne-Bougeries, société anonyme (FOSC. du 9 mars 1945, page 563). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 février 1948, la société a décidé: 1° de modifier sa raison sociale; 2° de transformer ses 5 actions de 1000 fr., nominatives, en actions au porteur; 3° de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par: l'émission de 15 actions de 1000 fr., au porteur, et l'élévation de la valeur nominale des 20 actions de 1000 fr. à 2500 fr.; 4° de convertir les 20 actions de 2500 fr. formant maintenant le capital social, en 50 actions de 1000 fr.; 5° d'adopter de nouveaux statuts conformes aux dispositions actuelles du Code des obligations. La nouvelle raison sociale est: **Société Immobilière Chemin des Voirons 19.** La société a pour but l'achat, la vente, la construction, l'exploitation et la location d'immeubles dans le canton de Genève et toutes opérations s'y rattachant, et notamment l'exploitation d'un immeuble sis à Chêne-Bougeries, actuellement chemin des Voirons 19. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 123724. Date de dépôt: 13 décembre 1947, 20 h.

Produits chimiques et pharmaceutiques N. Bonstein S.A., avenue des Deux-Ponts 9, **Lausanne** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques (liquides, granulés, comprimés et ampoules).

ACTONAL

Nr. 123725. Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1947, 17 Uhr.
Coffarom Aktiengesellschaft, Bankstrasse, **Glarus** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **64877.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juli 1947 an.

Kaffee-Aromas.

Nr. 123726. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1947, 18 Uhr.
The American Distilling Company, Pekin (Illinois, Ver. Staaten v. Amerika).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wacholderbranntwein (Gin).

Old Colony

Nr. 123727. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1947, 18 Uhr.
The American Distilling Company, Pekin (Illinois, Ver. Staaten v. Amerika).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wacholderbranntwein und Whisky aller Art.

STILLBROOK

Nr. 123728. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1947, 18 Uhr.
The American Distilling Company, Pekin (Illinois, Ver. Staaten v. Amerika).
Fabrik- und Handelsmarke.

Whisky und Wacholderbranntwein (Gin).

TOWN CLUB

N° 123729. Date de dépôt: 18 décembre 1947, 21 h.
General Electric Company, River Road 1, **Schenectady** (New-York, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Fils, câbles et conducteurs électriques.

FORMEX

N° 123730. Date de dépôt: 6 janvier 1948, 18 h.
Lumina S.A. (Lumina AG.), Löwenstrasse 1, **Zürich 1** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits chimiques pour usages industriels, scientifiques, pour la photographie, l'agriculture, l'horticulture et la sylviculture (à l'exception des produits destinés à la destruction des mauvaises herbes) et détergents.

CURNISOL

Nr. 123731. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1948, 15 Uhr.
Anton Fleg, Forchstrasse 55, **Zürich 7** (Schweiz). — Handelsmarke.

Erzeugnisse des graphischen Gewerbes, Druckereimaterialien.

Primaton

N° 123732. Date de dépôt: 30 janvier 1948, 22 h.
Häuselmann, rue Adrien-Lachenal 3, **Genève** (Suisse).
Marque de commerce.

Vernis et isolant.

EROLAQUE

Vernis et isolant extra rapide

EROLAQUE s'emploie comme tout autre copal; il peut s'employer comme couche de fond et finition. (Le rendement est environ le **quadruple** d'un copal ordinaire, en séchant très vite, solide et plus facile à travailler que tout autre vernis gras).
EROLAQUE peut être mélangé à d'autres vernis copal en rendant ces derniers plus fluides et plus solides.
EROLAQUE ne fendille pas sur d'anciens fonds gras.
EROLAQUE est aussi un excellent vernis à bronzer.
EROLAQUE mélangé aux couleurs broyées donne une peinture très solide, et deux couches suffisent pour peindre du sapin, pavatex, etc. (tenir cette peinture très liquide et bien laisser sécher et **durcir** la première couche avant d'appliquer la deuxième).
EROLAQUE est un **isolant** parfait contre: **humidité, bistre, goudron, aniline,** etc. (suivant les cas appliquer deux couches).

Fr. HÄUSELMANN - GENÈVE
3, RUE ADRIEN-LACHENAL TÉLÉPHONE 4 28 94

Nr. 123733. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1948, 19 Uhr.
Steinzeugfabrik Embrach AG. für Kanalisation und chemische Industrie, Embrach (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Steinzeug, bzw. keramische Fabrikate für das Baugewerbe und die chemische Industrie, Isolierkörper für die Elektrotechnik.

Nr. 123734. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1948, 19 Uhr.
The Stetson Shoe Company, Inc., Weymouth (Ver. Staaten v. Amerika).
Fabrik- und Handelsmarke.

Stiefel und Schuhe aus Leder.

ARNOLD
authentics

N° 123735. Date de dépôt: 4 février 1948, 15 h.
Gabus-Piojoux et Cie S.A., rue de Coutance 10, **Genève** (Suisse).
Marque de commerce.

Thés.

WATTAWELLA

Nr. 123736. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1948, 18 Uhr.
Rivo S.A. Fabbrica di gioielleria e di articoli metallici (Rivo AG. Bijouterie und Metallwarenfabrik) (Rivo S.A. Fabrique de bijouterie et d'articles en métal) (Rivo Ltd. Manufacturer of Jewellery and Metal Products), Locarno (Tessin, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schmuck und Gebrauchsgegenstände, wie Ohrringe, Armreifen, Armbänder, Uhrenansatzbänder, Manchettenknöpfe usw., Gehäuse für Wecker, Pendulettes, Uhren jeder Art, Metallwaren usw.

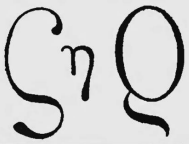
LOCARNIT

Nr. 123737. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1948, 11 Uhr.
W. & G. Weisflog & Co., Altstetterplatz 5, **Zürich-Altstetten** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **65265.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. September 1947 an.

Magenbitter.

Nr. 123738. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1948, 11 Uhr.
Joseph A. Eichmann, Franklinstrasse 32, **Zürich-Oerlikon** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Bijouterie.

N° 123739. Date de dépôt: 10 février 1948, 18 h.
Jacques Salom et Adolphe Reilstab, rue de Cornavin 11, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.
Objets en métal doré pour l'horlogerie et la bijouterie.



Nr. 123740. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1948, 19 Uhr.
Charles H. Pugh Limited, Whitworth Works, Tilton Road, Small Heath, **Birmingham** (Grossbritannien). — Fabrikmarke.
Motorbetriebene Antriebsvorrichtungen für Boote.

ATCO

Nr. 123741. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1948, 18 Uhr.
KAGRU AG., Scheuchzerstrasse 36, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Schuhe und Teile derselben, Sohlen und Absätze.

KAGRU

N° 123742. Date de dépôt: 12 février 1948, 15 h.
The T. Eaton Company, Limited, Toronto (Canada).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **65365.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 septembre 1947.
Montres et parties de montres, bracelets.

N° 123743. Date de dépôt: 13 février 1948, 18 h.
General Aniline & Film Corporation, Park Avenue 230, **New York** (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° **65476** de Ansco Photoproducts, Inc., Binghamton (New-York). Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 octobre 1947.
Articles de photographie, en particulier appareils et films.

MEMO

N° 123744. Date de dépôt: 13 février 1948, 18 h.
General Aniline & Film Corporation, Park Avenue 230, **New York** (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° **65477** de Ansco Photoproducts, Inc., Binghamton (New-York). Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 octobre 1947.
Produits photographiques sensibilisés, en particulier des films.

N° 123745. Date de dépôt: 13 février 1948, 17 h.
Daggett & Ramsdell, West 14th Street 216, **New York** (E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **66605.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 février 1948.
Crème de toilette.

PERFECT

Nr. 123746. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1948, 19 Uhr.
Herfeld-Aktiengesellschaft, Mühlebachstrasse 216, **Stein am Rhein** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **66610.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Februar 1948 an.
Kleine Metallwaren wie Sohlenschoner, Schuhbeschläge, Reissbrettstifte, Knöpfe, Schuhösen und -haken, sonstige Metallösen, Drahtwaren, Schuhleisten.

Runka

123747. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1948, 19 Uhr.
Carl Elmpt, Romanshornerstrasse 53, **Kreuzlingen** (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **66431.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Februar 1948 an.
Elektrische Bügeleisen, Untersätze für elektrische Bügeleisen, Schalter, elektrische Heiz- und Kochapparate, elektrisches Installationsmaterial.

EKA

Modification concernant l'enregistrement — Aenderung betreffend die Eintragung

N° **105802. — Fabrique de Ressorts Emile Geiser, successeur de Charles Robert, Société anonyme,** La Chaux-de-Fonds (Suisse). — L'enregistrement de cette marque vaut comme **transmission et renouvellement de la marque N° 54092** de Emile Geiser, successeur de Charles Robert, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 24 avril 1943. (Arrêté du Conseil fédéral du 28 mars 1947, 2e alinéa.) — Enregistré le 25 février 1948.

Radiation — Löschung

N° **121934. — Orteil S.A., Bienne** (Suisse). — Radiée le 25 février 1948 à la demande de la déposante.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Konsumverein Mellingen und Umgebung, Mellingen

Aufhebung der Anteilscheine gemäss Artikel 874 und 733 OR.

Erste Veröffentlichung

In der Generalversammlung vom 1. Februar 1948 haben die Genossenschafter beschlossen das Anteilscheinkapital aufzuheben und an die Genossenschafter zurückzuzahlen.

Gläubiger, die für ihre Forderung Befriedigung oder Sicherstellung verlangen, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innert zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung an, anzumelden. (AA. 65³)

Die Verwaltung: **Konsumverein Mellingen und Umgebung.**

Antrag

auf Abänderung von allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Zivil-Herrenmasschneiderei

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 6, 7; Vollzugsverordnung, Artikel 7)

Der Schweizerische Arbeitgeberverband für das Schneidergewerbe in Bern,
der Zentralverband schweizerischer Schneidermeister in Zürich,
der Verband der Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsindustriearbeiter der Schweiz in Bern,
der Schweizerische Verband christlicher Textil- und Bekleidungsarbeiter in Zürich,
der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter in Zürich,

sind mit dem Gesuch an die Bundesbehörde gelangt, die Absätze 4 und 6 der Ziffer II des mit Bundesratsbeschluss vom 27. Dezember 1946 allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Zivil-Herrenmasschneiderei (veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 8. Januar 1947) durch folgende Bestimmungen zu ersetzen:

« 4. Für Stückarbeiter im Tariflohn beträgt der **Tarifstundenlohn:**

Tarifklasse I

Zürich:

Geschäftsklasse 1	Fr. 2.50
Geschäftsklasse 2	Fr. 2.30

Basel, Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Davos, Genf, Lausanne, Luzern und Winterthur:

Geschäftsklasse 1	Fr. 2.40
Geschäftsklasse 2	Fr. 2.20
Heimarbeitsentschädigung	10 % Zuschlag
Furnituren in natura oder	5 % Zuschlag

Tarifklasse II

Aarau, Baden, Bischofszell, Chur, Freiburg, Delsberg, Interlaken, Montreux, Neuenburg, Rorschach, St. Gallen, Solothurn, Thun und Vevey:

Geschäftsklasse 1	Fr. 2.30
Geschäftsklasse 2	Fr. 2.10
Heimarbeitsentschädigung	8 % Zuschlag
Furnituren in natura oder	5 % Zuschlag

Tarifklasse III

Burgdorf, Frauenfeld, Lugano, Olten, Rapperswil, Romanshorn, Schaffhausen, Sitten und Zug

sowie alle oben nicht benannten Orte:

Geschäftsklasse 1	Fr. 2.20
Geschäftsklasse 2	Fr. 1.90
Heimarbeitsentschädigung	6 % Zuschlag
Furnituren in natura oder	5 % Zuschlag

Für alle Arbeiter auf Stücklohn gelten obige Ansätze als fest. »

« 6. Jugendliche Arbeitskräfte erhalten nach beendeter Lehrzeit einen Anfangslohn von 60 % im 1. Halbjahr, von 70 % im 2. Halbjahr und von 80 % im 3. Halbjahr des Normallohnes des qualifizierten Arbeiters derselben Tarif-, beziehungsweise Geschäftsklasse, sofern sie zur Ausbildung im Tag- oder Wochenlohn verwendet werden. Für weibliche und nicht selbständige Hilfskräfte gelten folgende Minimallöhne in allen Tarifklassen

in der 1. Geschäftsklasse	Fr. 1.60
in der 2. Geschäftsklasse	Fr. 1.45

Ungelernte oder mindererwerbsfähige Arbeitskräfte werden nach Einzelvereinbarung entlöhnt. »

Allfällige Einsprachen gegen diese Allgemeinverbindlicherklärung sind beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an einzureichen. (AA. 64)

Bern, den 4. März 1948. **Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.**

Demande

tendante à modifier certaines dispositions rendues obligatoires du contrat collectif de travail du métier de tailleur pour hommes en vêtements civils sur mesure

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, articles 6 et 7; règlement d'exécution, article 7)

Le Syndicat suisse des maîtres tailleurs, à Berne,
l'Association suisse des maîtres tailleurs, à Zurich,
la Fédération suisse des ouvriers du vêtement, du cuir et de l'équipement, à Berne,
la Fédération chrétienne suisse des travailleurs du textile et du vêtement, à Zurich,
l'Association suisse des ouvriers et employés protestants, à Zurich,

ont présenté à l'autorité fédérale une demande tendante à ce que les alinéas 4 et 6 du chiffre II du contrat collectif de travail du métier de tailleur pour hommes en vêtements civils sur mesure auquel force obligatoire générale a été conférée par l'arrêté du Conseil fédéral du 27 décembre 1946 (publié dans la Feuille officielle suisse du commerce du 8 janvier 1947) soient remplacés par les dispositions suivantes:

« 4. Le salaire à l'heure du tarif pour les ouvriers aux pièces est de:

Ire classe de tarif

Zurich:

Classe de commerce 1er ordre	Fr. 2.50
Classe de commerce 2e ordre	Fr. 2.30

Bâle, Berne, Bienne, La Chaux-de-Fonds, Davos, Genève, Lausanne, Lucerne et Winterthour:

Classe de commerce 1er ordre	Fr. 2.40
Classe de commerce 2e ordre	Fr. 2.20
Indemnité pour travail à domicile	+ 10 %
Fournitures en nature ou	+ 5 %

IIe classe de tarif

Aarau, Baden, Bischofszell, Coire, Fribourg, Delémont, Interlaken, Montreux, Neuchâtel, Rorschach, St-Gall, Soleure, Thoune et Vevey:

Classe de commerce 1er ordre	Fr. 2.30
Classe de commerce 2e ordre	Fr. 2.10
Indemnité pour travail à domicile	+ 8 %
Fournitures en nature ou	+ 5 %

IIIe classe de tarif

Berthoud, Frauenfeld, Lugano, Olten, Rapperswil, Romanshorn, Schaffhouse, Sierre et Zong

ainsi que toutes les localités non indiquées ci-dessus:

Classe de commerce 1er ordre	Fr. 2.20
Classe de commerce 2e ordre	Fr. 1.90
Indemnité pour travail à domicile	+ 6 %
Fournitures en nature ou	+ 5 %

Pour tous les ouvriers payés aux pièces, les taux sont fixes. »

« 6. Les jeunes ouvriers reçoivent après la fin de leur apprentissage un salaire de début de 60 % dans les premiers 6 mois, de 70 % dans le deuxième semestre et de 80 % dans le troisième semestre du salaire normal de l'ouvrier qualifié de la même classe de tarif et de la même classe de commerce pour autant qu'ils sont employés à travailler à leur perfectionnement et rétribués à la journée ou à la semaine. Les ouvriers auxiliaires et la main-d'œuvre auxiliaire incapable de travailler indépendamment touchent au minimum les salaires suivants dans toutes les classes de tarif:

dans la classe de commerce 1er ordre	Fr. 1.60
dans la classe de commerce 2e ordre	Fr. 1.45

Les ouvriers qui n'ont pas pleine capacité seront rétribués suivant arrangement individuel. »

Il peut être formé opposition à la demande devant l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail dans les 14 jours de la date de la présente publication, par écrit et avec indication des motifs.

Berne, le 4 mars 1948. **Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.**

Domanda

di modificazione di alcune disposizioni rese d'applicazione obbligatoria generale del contratto collettivo di lavoro per la professione del sarto da uomo per abiti civili su misura

(Decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, articoli 6 e 7; regolamento d'esecuzione, articolo 7)

Il Sindacato svizzero dei padroni sarti, Berna,
l'Associazione svizzera dei padroni sarti, Zurigo,
la Federazione svizzera degli operai dell'abbigliamento, del cuoio e dell'equipaggiamento, Berna,
la Federazione svizzera dei lavoratori cristiani dei tessili e dell'abbigliamento, Zurigo, e
l'Associazione svizzera degli operai e degli impiegati protestanti, Zurigo,

hanno presentato all'autorità federale una domanda affinchè i capoversi 4 e 6 della cifra II del contratto collettivo di lavoro per la professione del sarto da uomo per abiti civili su misura, a cui venne conferito il carattere obbligatorio generale con decreto del Consiglio federale del 27 dicembre 1946 (pubblicato nel Foglio ufficiale svizzero di commercio del 8 gennaio 1947) saranno sostituiti dalle seguenti disposizioni:

« 4. Per i lavoratori a cottimo, pagati a salario di tariffa, il salario orario di tariffa è di:

Tariffa di Ia classe

Zurigo:

laboratori di 1° ordine	Fr. 2.50
laboratori di 2° ordine	Fr. 2.30

Basilea, Berna, Bienne, La Chaux-de-Fonds, Davos, Ginevra, Losanna, Lucerna e Winterthur:

laboratori di 1° ordine	Fr. 2.40
laboratori di 2° ordine	Fr. 2.20
indennità per lavoro a domicilio: aumento del	10 %
forniture: in natura od aumento del	5 %

Tariffa di IIa classe

Aarau, Baden, Bischofszell, Coira, Friburgo, Delémont, Interlaken, Montreux, Neuchâtel, Rorschach, San Gallo, Soletta, Thun e Vevey:

laboratori di 1° ordine	Fr. 2.30
laboratori di 2° ordine	Fr. 2.10
indennità per lavoro a domicilio: aumento dell'	8 %
forniture: in natura od aumento del	5 %

Tariffa di IIIa classe

Burgdorf, Frauenfeld, Lugano, Olten, Rapperswil, Romansborn, Sciaffusa, Sierre e Zugo,

come pure tutte le località non indicate più sopra:

laboratori di 1° ordine	Fr. 2.20
laboratori di 2° ordine	Fr. 1.90
indennità per lavoro a domicilio: aumento del	6 %
forniture: in natura od aumento del	5 %

Le aliquote qui sopra fisse per tutti i lavoratori a cottimo. »

« 6. La mano d'opera giovanile riceverà un salario iniziale del 60 % del salario normale dell'operaio qualificato della stessa classe di tariffa e di laboratorio, nei primi 6 mesi dopo ultimato il tirocinio; del 70 % nel secondo semestre e dell'80 % nel terzo semestre, qualora sia impiegata per la propria formazione professionale a salario giornaliero o settimanale. Le operaie ausiliarie e la mano d'opera ausiliaria incapace di lavorare indipendentemente riceveranno in tutte le classi di tariffa 1 seguenti salari minimi:

laboratori di 1° ordine	Fr. 1.60
laboratori di 2° ordine	Fr. 1.45

Gli operai non qualificati o incapaci di dare un rendimento completo saranno retribuiti secondo convenzione individuale. »

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere inoltrate per iscritto e debitamente motivate, all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro entro 14 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Berna, il 4 marzo 1948.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Schweizerischer Bankverein

Schlussbilanz per 31. Dezember 1947

Aktiven — nach Verteilung des Aktivsaldos der Gewinn- und Verlustrechnung von Fr. 16 223 851.81 gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates — **Passiven**

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	155 592 271	33	Bankenkreditoren auf Sicht	279 003 544	17
Coupons	4 482 151	46	Andere Bankenkreditoren	21 077 957	25
Bankendebitoren auf Sicht	209 746 869	22	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 190 513 936	19
Andere Bankendebitoren	158 707 010	05	Kreditoren auf Zeit	246 646 436	43
Wechsel	411 752 692	18	Depositen- und Einlagehefte	127 471 179	41
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	2 763 010	65	Kassenobligationen	179 624 400	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	173 526 156	47	Schecks und kurzfällige Dispositionen	12 857 794	62
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	424 071 147	51	Tratten und Akzepte	18 246 882	55
davon gegen hypothek. Deckung: Fr. 65 183 877.75			Sonstige Passiven	23 997 774	24
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	5 104 651	23	Dividende 1947	9 600 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	48 152 394	70	Aktienkapital	160 000 000	—
davon gegen hypothek. Deckung: Fr. 27 336 085.70			Reservefonds	32 000 000	—
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	90 662 461	89	Saldovortrag auf neue Rechnung	5 007 042	40
Hypothekaranlagen	11 012 319	80	(AG. 7)		
Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft	241 316 171	30			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	345 763 360	99			
Syndikatsbeteiligungen	2 528 740	95			
Bankgebäude	10 000 000	—			
Andere Liegenschaften	7 800 000	—			
Sonstige Aktiven	3 065 536	53			
Mobiliar	1	—			
Kautionen Fr. 98 087 205.43					
	2 306 046 947	26		2 306 046 947	26

Soll — **Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1947** — **Haben**

		Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen		12 913 706	53	Saldovortrag vom Vorjahre	4 387 663	53
Verwaltungsausgaben:				Aktivzinsen	32 774 549	44
Bankbehörden und Personal	Fr. 33 565 235.39			Kommissionen	19 303 667	31
Beiträge an die Pensionskassen	» 2 924 201.10			Ertrag des Wechselportefeuilles	13 432 563	96
Geschäfts- und Bureaukosten	» 7 911 809.84			Ertrag der Wertschriften und der Syndikatsbeteiligungen	7 234 229	46
Steuern	» 4 236 626.20	48 637 872	53	Ertrag der Liegenschaften	152 726	35
Abschreibungen und Rückstellungen		2 862 786	20	Verschiedene Erträgnisse	3 871 817	02
Abschreibungen auf Bankgebäuden und Liegenschaften		519 000	—			
Saldo:						
Reingewinn	Fr. 11 836 188.28					
Saldovortrag vom Vorjahre	» 4 387 663.53	16 223 851	81			
		81 157 217	07		81 157 217	07

Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1947

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Kassa, Giro- Nationalbank und Postscheckguthaben	2 092 428	91	Bankenkreditoren auf Sicht	526 645	40
Coupons	48 903	15	Andere Bankenkreditoren	401 884	95
Bankendebitoren auf Sicht	5 838 947	03	Kreditoren auf Sicht	11 998 742	69
Andere Bankendebitoren	1 335 642	10	Kreditoren auf Zeit	886 564	97
Wechsel	199 162	50	Sonstige Passiven	249 464	65
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	1 574 061	24	Aktienkapital	1 000 000	—
(davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 356 085.30)			Reserven:		
Wertschriften	4 174 998	10	Allgemeine Reserven	210 000	—
Syndikatsbeteiligungen	6 250	—	Ausserordentliche Reserven	110 000	—
Sonstige Aktiven	287 038	15	Saldovortrag von 1946 Fr. 56 855.51		
			Reingewinn pro 1947 » 117 273.01	174 128	52
Kautionen: Fr. 51 000.—			Kautionen: Fr. 51 000.—		
	15 557 431	18		15 557 431	18

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1947

Soll		Fr.	Rp.	Haben	Fr.	Rp.
Passivzinsen		52 092	04	Saldovortrag von 1946	56 855	51
Kommissionen		13 736	30	Aktivzinsen	54 537	—
Bankbehörden und Personal		416 262	45	Kommissionen	323 937	73
Beiträge an Unterstützungsfonds und Personalversicherung		39 842	20	Ertrag Devisen und Wechsel	78 900	37
Allgemeine Unkosten		114 488	41	Ertrag Wertschriften	256 539	41
Steuern und Abgaben		43 074	65	Verwaltungsgebühren und Verschiedenes	82 854	55
Gewinnvortrag 1946	Fr. 56 855.51					
Reingewinn 1947	» 117 273.01	174 128	52	(AG. 6)		
		853 624	57		853 624	57

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1947

nach Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates durch die ordentliche Generalversammlung

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	12 822 937	50	Bankenkreditoren auf Sicht	16 844 895	13
Coupons	1 195 469	44	Andere Bankenkreditoren	2 115 575	—
Bankendebitoren auf Sicht	25 043 508	38	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	192 157	60
Andere Bankendebitoren	508 554	35	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	50 523 730	90
Wechsel	12 181 354	43	Kreditoren auf Zeit	24 885 579	25
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	722 905	45	Depositen- und Einlagehefte		
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	13 345 247	79	Depositenhefte Fr. 3 107 936.89		
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	28 949 916	63	Einlagehefte » 10 935 367.38	14 043 304	27
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 6 523 294.09			Kassaobligationen	30 462 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	4 198 593	75	Pfandbriefdarlehen	25 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	6 966 567	26	Schecks und kurzfällige Dispositionen	285 585	95
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 767 953.50			Tratten und Akzepte	1 069 965	30
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	2 332 162	50	Sonstige Passiven	7 168 119	46
Hypotheken	73 005 913	72	Dividende pro 1947	1 000 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	17 521 170	45	Aktienkapital	20 000 000	—
Syndikatsbeteiligungen	250 402	—	Ordentliche Reserve	2 500 000	—
Sonstige Aktiven	1 344 732	92	Delkredere-Reserve	4 000 000	—
			Saldovortrag auf neue Rechnung	298 523	71
			Kautionsverpflichtungen Fr. 9 479 945.07 (einschliesslich unserer Beteiligung am Garantiekapital der Darlehenskasse der Schweiz. Eidgenossenschaft)		
	200 389 436	57		200 389 436	57

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1947

Soll		Fr.	Rp.	Haben	Fr.	Rp.
Passivzinsen		2 886 533	50	Saldovortrag vom Vorjahre	260 788	18
Kommissionen		10 342	50	Aktivzinsen	5 103 092	62
Unkosten:				Kommissionen	1 797 348	58
Bankbehörden und Personal	Fr. 2 687 262.15			Ertrag des Wechselportefeuilles	729 131	34
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	» 247 295.08			Ertrag der Wertschriften und Syndikatsbeteiligungen	489 639	—
Geschäfts- und Bureauunkosten	» 543 863.11	3 478 420	34	Verschiedenes	400 719	03
Steuern und Abgaben		156 898	70	(AG. 9)		
Rückstellungen		150 000	—			
Reingewinn pro 1947	Fr. 1 837 735.53					
Gewinnvortrag von 1946	» 260 788.18	2 098 523	71			
		8 780 718	75		8 780 718	75

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Wirtschaftsverhandlungen zwischen der Schweiz und Dänemark

Vom 2. Februar bis zum 1. März 1948 fanden in Bern Verhandlungen zwischen einer schweizerischen und einer dänischen Wirtschaftsdelegation statt, die zu einem neuen Abkommen führten, welches den Warenaustausch zwischen den beiden Ländern für das Jahr 1948 regelt. Die im Geiste der Freundschaft und des gegenseitigen Verständnisses geführten Besprechungen gestalteten sich zufolge der dänischen Sparplanpolitik, welche starke Kürzungen der Einfuhr von Fertigwaren zugunsten der Rohstoffe vorsieht, für die Schweiz als Land mit ausgesprochener Fertigfabrikateausfuhr etwas schwierig.

Obschon das letztjährige schweizerische Ausfuhrvolumen nicht ganz erreicht werden konnte, ist es gelungen, die Kürzungen in einem tragbaren Rahmen zu halten und den Anteil der schweizerischen Textilindustrie, die bekanntlich einen rückgängigen Beschäftigungsgrad aufweist, zu festigen.

Die Einfuhr aus Dänemark umfasst vor allem Schlachtvieh, Butter, Eier, Sämereien und andere Agrarerzeugnisse; bei deren Bemessung wurden die Interessen der Inlandproduktion gewahrt. Die schweizerische Ausfuhr setzt sich zur Hauptsache aus Textilien, ferner Maschinen, Eisen- und Metallwaren und Uhren sowie chemisch-pharmazeutischen Produkten zusammen.

Die neue Vereinbarung soll in üblicher Weise im Herbst durch ein Zusatzabkommen ergänzt werden, sobald die Ernteresultate beider Länder feststehen. Der Vertrag wurde schweizerischerseits von Herrn Fürsprecher H. Schaffner, Delegierter für Handelsverträge und dänischerseits von Herrn Holten Eggert, Bevollmächtigter des dänischen Aussenministeriums unterzeichnet.

53. 4. 3. 48.

Négociations économiques entre la Suisse et le Danemark

Du 2 février au 1er mars 1948, des pourparlers ont eu lieu à Berne entre une délégation économique suisse et une délégation danoise; ces pourparlers ont abouti à un nouvel accord, qui règle les échanges de marchandises entre les deux pays pour l'année 1948. Les négociations qui ont été conduites dans le meilleur esprit de compréhension mutuelle, se sont avérées toutefois assez difficiles par le fait que la politique économique danoise, dominée par un plan national de restrictions d'importation, prévoit de sérieuses réductions dans les importations de produits finis et cela en faveur des importations de matières premières, tandis que la Suisse est précisément un pays qui se distingue par ses exportations de produits finis.

Bien que le volume des exportations suisses de l'année dernière n'ait pas pu être entièrement atteint, il a été possible de maintenir les réductions de ce volume dans une mesure supportable et de renforcer la part de l'industrie textile suisse dont le degré d'occupation est, comme on le sait, rétrograde.

L'importation en provenance du Danemark comporte essentiellement du bétail de boucherie, du beurre, des œufs, des semences et d'autres produits agricoles, dans une mesure qui n'atteint pas le volume des besoins nationaux. L'exportation suisse se compose particulièrement de textiles, de machines, de produits métallurgiques et de montres, ainsi que de produits chimiques et pharmaceutiques.

Comme d'habitude, le nouvel accord devra être complété en automne par un arrangement additionnel, dès que les résultats des récoltes seront déterminés dans les deux pays. L'accord a été signé du côté suisse par Monsieur H. Schaffner, avocat, délégué aux accords commerciaux et du côté danois par Monsieur Holten Eggert, plénipotentiaire du Ministère danois des affaires étrangères.

53. 4. 3. 48.

Negoziazioni economiche tra la Svizzera e la Danimarca

Nei giorni dal 2 febbraio al 1º marzo 1948 ebbero luogo a Berna delle negoziazioni fra una delegazione economica svizzera ed una delegazione danese, che condussero alla conclusione di un nuovo accordo il quale disciplina, per l'anno 1948, lo scambio delle merci fra i due paesi. Le negoziazioni che sono state animate da uno spirito di amicizia e di comprensione reciproca si sono rivelate tuttavia alquanto difficili per la Svizzera, che è un paese eminentemente esportatore di manufatti, per il fatto che la politica economica danese, dominata da un piano nazionale di limitazione delle importazioni, prevede forti riduzioni nell'importazione di manufatti in favore di quella di materie gregge.

Sebbene il volume delle esportazioni svizzere dell'anno scorso non potesse essere completamente raggiunto, si riuscì tuttavia a mantenere le riduzioni entro limiti sopportabili ed a consolidare l'aliquota dell'industria svizzera tessile, il cui grado di occupazione, è, come si sa, in regresso.

Le importazioni dalla Danimarca comprendono innanzitutto bestiame da macello, burro, uova, sementi e altri prodotti agricoli, in misura che non intacca il volume dei bisogni nazionali. Le esportazioni svizzere si compongono principalmente di articoli tessili, macchine, articoli di ferro e di metallo, orologi, nonchè prodotti chimici e farmaceutici.

In autunno, allorquando si conosceranno i risultati della raccolta dei due paesi, la nuova convenzione sarà completata, come il solito, da un accordo addizionale. L'accordo è stato firmato da parte svizzera dal Sig. avv. H. Schaffner, delegato per i trattati di commercio, e, da parte danese, dal Sig. Holten Eggert, plenipotenziario al Ministero danese degli affari esteri.

53. 4. 3. 48.

Zahlungsverkehr mit Aegypten

Die Erlasse betreffend den Zahlungsverkehr mit Aegypten und dem englisch-ägyptischen Sudan sind in einem **Separatabzug** zusammengefasst worden. Preis: **30 Rp.** (einschliesslich Porto) bei Vorauszahlung auf **Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.** Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, die Bestellungen nicht schriftlich separat zu bestätigen, sondern sie auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt.

Service des paiements avec l'Egypte

Les textes concernant le service des paiements avec l'Egypte et le Soudan égyptien ont été réunis en un **tirage à part.** Prix: **30 ct.** (port compris) contre versement préalable au **compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.** Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce.

NB. Un tirage des textes en langue italienne peut être commandé aux mêmes conditions.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Administration des Blattes: Effingerstr 8, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

SPAR- UND KREDITKASSA FLUMS

Sitz in Flums, Filiale in Sargans

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 20. März 1948, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof « Zum Rebstock » in Flums

TRAKTANDEN:

1. Abnahme von Geschäftsbericht, Verlust- und Gewinnrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1947 sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes auf Grund der Anträge von Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
3. Wahlen gemäss Art. 8 der Statuten.
4. Allgemeine Umfrage.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 19. März 1948 an unserer Kasse in Flums bezogen werden.

Am Tage der Versammlung werden keine Stimmkarten abgegeben.

Geschäftsbericht, Verlust- und Gewinnrechnung, Bilanz, Bericht der Kontrollstelle, samt den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes, liegen ab 5. März 1948 in unsern Geschäftslokalen in Flums und Sargans zur Einsicht auf.

Flums, den 4. März 1948. **Der Verwaltungsrat.**

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft

Kilchberg-Zürich

Kapitalerhöhung 1948 von Fr. 3 000 000 auf Fr. 4 000 000

Die Generalversammlung der Aktionäre der Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Kilchberg-Zürich, vom 2. März 1948 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, zur Vermehrung der eigenen Mittel das Aktienkapital von 3 Millionen Franken auf 4 Millionen Franken zu erhöhen, durch Ausgabe von

2000 neuen, voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 500 nom.

Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1948 an dividendenberechtigt und mit Coupons Nr. 21 u. ff. versehen. Sie sind in jeder Beziehung den bisherigen 6000 Inhaberaktien von Fr. 500 Nennwert gleichgestellt. In der Generalversammlung besitzt jede Aktie eine Stimme.

Die Dividendencoupons sind bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und deren sämtlichen schweizerischen Niederlassungen zahlbar.

Bezugsangebot

Die Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, hat die 2000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500 Nennwert der Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli, Kilchberg-Zürich, auf den Tag der ordentlichen Generalversammlung vom 2. März 1948 gezeichnet und voll einbezahlt. Sie bietet diese Aktien in der Zeit

vom 4. bis 16. März 1948

wie folgt zum Bezuge an:

1. Die Aktionäre können für je 3 bisherige Inhaberaktien von je Fr. 500 Nennwert 1 neue Inhaberaktie von Fr. 500 Nennwert beziehen.
2. Der **Zeichnungspreis** beträgt Fr. 500 netto; der eidgenössische Titelstempel von 2% wird von der Gesellschaft übernommen.
3. Die **Ausübung des Bezugsrechtes** erfolgt durch Einreichung des Dividendencoupons Nr. 20 der bisherigen Aktien und unter Verwendung des hierzu vorgesehenen Bezugsscheines bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, sowie deren sämtlichen schweizerischen Niederlassungen.
4. Die **Lieferung** der zugeteilten neuen Inhaberaktien ist bis spätestens am **19. März 1948** vorzunehmen. Auf Wunsch erhalten die Zeichner einen entsprechenden Lieferschein, der später, auf besondere Anzeige hin, gegen die endgültigen Aktientitel von je Fr. 500 Nennwert umgetauscht werden kann.
5. Die Schweizerische Kreditanstalt ist bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten von alten Inhaberaktien zu vermitteln. Z 164

Zürich, den 3. März 1948. Schweizerische Kreditanstalt.

Ausführliche Prospekte sind bei der Bezugsstelle erhältlich.

COMPAGNIE GENEVOISE DES COLONIES SUISSES DE SÉTIF

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 16 mars 1948, à 11 heures, à la Chambre de commerce de Genève, 8, rue Petitot, avec l'ordre du jour suivant:

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Rapport des contrôleurs.
3º Délibération et votation sur ces deux rapports.
4º Nomination de deux administrateurs.
5º Nomination de deux contrôleurs des comptes.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie, 5, rue Petitot.

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires doivent déposer leurs titres le matin, avant le 12 mars 1948, au siège social, 5, rue Petitot, à Genève, où il leur sera délivré une carte d'admission. X 62

Le conseil d'administration.

VOLKSBANK IN HOCHDORF

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat für das Geschäftsjahr 1947 eine

Dividende von 5%

beschlossen. Der Coupon pro 1947 wird nach Abzug von 5% Coupon- und 25% Verrechnungssteuer mit netto **Fr. 3.50** an unsern Kassen in Hochdorf und Luzern eingelöst.

Solange unser Vorrat reicht, können gegen Rückgabe von je 10 Einzelaktien Zertifikate für 10 Aktien bei uns bezogen werden. Lz 35

Die Direktion.

Rheintalische Gas-Gesellschaft St. Margrethen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 18. März 1948, um 15 Uhr 15, im Hotel « Linde » in St. Margrethen

Tagesordnung:

1. Abnahme und Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates sowie der Jahresrechnung per 31. Dezember 1947, unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung.
4. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates betreffend die Gewinn- und Verlustrechnung, liegen ab 6. März 1948 am Sitze der Gesellschaft in St. Margrethen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis 13. März 1948 inklusiv gegen Empfangsschein zu deponieren; in St. Margrethen: am Sitze der Gesellschaft; in Basel und Zürich: beim Schweiz. Bankverein; in St. Gallen: beim Schweiz. Bankverein und beim Bankhaus Wegelin & Co.

Unmittelbar nach der Generalversammlung können die Titel gegen Rückgabe des Empfangsscheines wieder bezogen werden. G 37

St. Margrethen, den 25. Februar 1948. Der Verwaltungsrat.

Crédit du Léman, Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire pour le mardi 16 mars 1948, à 16 heures, à la salle de démonstration de la Compagnie du Gaz et du Coke S. A., place de l'Ancien-Port. Ordre du jour:** Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social et dans ses agences où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation ou justification de la possession des titres, jusqu'au 15 mars 1948, à 12 heures. **Le conseil d'administration.**

Minoteries de Plainpalais S.A., Genève

Paiement du dividende pour 1947

Conformément à la décision de l'assemblée générale du 2 mars 1948, le coupon Nº 63 des actions de notre société sera payable, sans frais, par 10 fr. 71 brut, sous déduction de 30% impôt fédéral sur les coupons et impôt anticipé, soit à raison de X 64

7 fr. 50 net par action

à partir du 3 mars 1948 à la caisse du siège social, rue des Minoteries 20 à Genève.

Genève, le 3 mars 1948. **Le conseil d'administration.**

N.B. Le service de caisse des Minoteries de Plainpalais S.A. est chargé du paiement du dividende des bons de jouissance de la Société de participations financières, industrielles et immobilières S.A. (SOPAFI). Le dividende pour l'exercice 1947 est fixé à 1 fr. 428 brut. Le coupon Nº 10, après déduction de 30% impôt fédéral sur les coupons et impôt anticipé est payable par **1 fr. net par bon.**

Société de construction «LE PROGRÈS»

En suite de la décision prise à l'assemblée générale ordinaire du 30 janvier 1948, les actionnaires peuvent toucher le coupon Nº 34 des actions privilégiées en 15 fr. moins l'impôt, chez la Régie Immobilière S.A., 7, place Longemalle. X 66

Le conseil d'administration.

SODAP S.A., Genève

Les actionnaires sont convoqués pour le **vendredi 19 mars 1948** au siège de la société,

à 10 heures 30, en assemblée générale ordinaire,

ordre du jour: Opérations statutaires;

à 11 heures en assemblée générale extraordinaire,

ordre du jour:

Augmentation du capital social. — Modifications des statuts.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de gestion, celui des contrôleurs et les propositions de modifications des statuts sont à la disposition des actionnaires au siège de la société. X 65

Le conseil d'administration.

Wir suchen

diplomierte Bücherexperten

mit umfassender Revisions- und Steuerpraxis.
Je nach Eignung ist die Uebertragung leitender Funktionen vorgesehen.

Ferner suchen wir

REVISOR

mit Vordiplom oder mindestens Buchhalterdiplom.
Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.

Consilia-Fiduciaire
Treuhandgesellschaft, Aeschengraben 29
Basel

Wir offerieren franko Zürich verzollt

amerikanische Alginsäure

(Na-, K- und NH_4-Alginate)
für die
LEBENSMITTELINDUSTRIE
hochwertiges, reines Alginprodukt (Na-Alginat)
PHARM. und KOSMETISCHE INDUSTRIE
Spezialprodukte (Na- und K-Alginate)
TEXTILINDUSTRIE
(Färberei, Druckerei usw.)
FARBENFABRIKATION
Teohnische Alginprodukte (Na- und NH_4-Alginate)
Postfach 2257, Zürich 23

Erfahrener Jurist mit ausgedehnten Beziehungen empfiehlt sich für die nebenamtliche Leitung eines 201

Sekretariats

oder einer

Verbandsausgleichskasse

mit Sitz in Bern. Geräumige, repräsentable Bureaulokalitäten stehen zur Verfügung.

Offerten erbeten unter Chiffre J 9247 Y an **Publicitas Bern.**

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Basel St-Albananlage 1 — **Zürich** Bahnhofstrasse 66 — **Genf** Rue du Mont-Blanc 3 — **Lausanne** Grand-Chêne 1

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 4. Februar 1948 in Sissach (Basel-Land) verstorbenen Herrn

Emil Hodel-Notz

geboren 1876, Schuhmachermeister, von Altishofen (Luzern), in Sissach (Basel-Land), unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Schuhhaus Hodel & Söhne, wird ein öffentliches Inventar aufgenommen.

Alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches, aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 1. April 1948 bei der Bezirksschreiberei Sissach, Erbschaftsamt, schriftlich anzumelden. Q 55

Sissach, den 19. Februar 1948.

Bezirksschreiberei Sissach.

Sauerstoff- und Wasserstoff-Werke AG., Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 20. März 1948, 11 ½ Uhr, im « Kongresshaus » in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1947. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Antrag auf Rechnungsabnahme. Entlastung der Verwaltung und der Direktion.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren. Lz 33

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1947, der Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht mit Antrag über Verwendung des Reingewinnes liegen vom 10. März 1948 an im Bureau der Gesellschaft, Brünigstrasse 24, Luzern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Luzern, 2. März 1948.

Im Auftrag des Verwaltungsrates,
der Präsident: **Dr. L. Gmür.**

Transporte

von grössern Partien besorgen wir vorteilhaft und zuverlässig

Künz

Auto-Transporte
Münsingen bei Bern
Tel. (031) 8 10 30

Demandez à la FUSC. des numéros-spécimens de « La Vie économique »

Montreux Hôtel **EDEN**
150 L. - Des Rubinetoil - E. Eberhard

Wir liefern die meisten Artikel wieder prompt ab Lager!

(061) 6 46 33.

CORDAG A.-G.
Bindfadenfabrik und Seilerei,
Aesch - BL.

Vereinigte Mineralwasserfabriken Bern AG. in Bern

37. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 18. März 1948, vormittags 11.30 Uhr, im Restaurant Casino (Schützenstube), II. Stock, Bern

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1947.
2. Vorlage der Jahresrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wiederwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen acht Tage vor Abhaltung der Generalversammlung im Büro der Gesellschaft, Chutzenstrasse 8, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Bern, den 4. März 1948. **Der Verwaltungsrat.**

Konsumverein St. Gallen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 16. März 1948, abends 20 Uhr, im « Schützengarten » (Parterresaal)

TAGESORDNUNG:

1. Wahl der Stimmenzähler.
2. Verlesen der Protokolle.
3. Jahresbericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates.
4. Bericht und Anträge der Kontrollstelle.
5. Anträge des Verwaltungsrates betreffend Verteilung des Betriebsüberschusses.
6. Vollmachtbegehren des Verwaltungsrates für die Unterstützung gemeinnütziger Zwecke. G 39
7. Umfrage.

Der Bericht der Kontrollstelle kann auf unserm Bureau an der Teufenerstrasse 15 eingesehen werden. Jahresberichte liegen in den Verkaufslokalen auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der blauen Rabattkarte von Samstag, den 6. März bis Montag, den 15. März in unsern Verkaufslokalen bestellt werden.

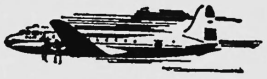
Am Tage der Generalversammlung sind Eintrittskarten noch auf unserm Bureau an der Teufenerstrasse 15 bis mittags 12 Uhr erhältlich.

St. Gallen, den 2. März 1948. **Der Verwaltungsrat.**

Initiativer, 27jähr. Mann, ehem. landw. Schüler, kaufmännisch gebildet, sucht Anstellung als

Vertreter

Sprachen: Deutsch und Französisch in Wort und Schrift. Gegenwärtig in ungekündigter Stellung als Arbeitsorganisator Offerten unter Chiffre Hab 207-1 an **Publicitas Bern.**



SONDERFLUG
Amsterdam
ZÜRICH - BUDAPEST
Hinflug: 16. März Rückflug: 18. März
Flugpreise:
Fr. 320 einfach, Fr. 576 retour
Frachtpreis: Fr. 2.55 per kg
Buchungen in Reisebüros oder Swissair
Auskunft durch
K. L. M.
ROYAL DUTCH AIRLINES
Alpenquai 30, Zürich
Tel. 25 32 21

Papiers pour doubles

format A 4, 80 g., blanc, jaune, rose, vert et bleu. Livrable immédiatement.

Prix spéciaux par quantité.

Briquet et fils, papetiers
38, r. du Marché, Genève, tél. 5 98 95.

Emission d'un

Emprunt 3½% Ville de Genève 1948

de 28 000 000 de fr.

destiné à la couverture de capitaux investis dans les Services industriels de la Ville de Genève durant ces dernières années ainsi qu'à procurer de nouveaux capitaux demandés par les Services industriels en vue de différentes constructions prévues pour 1948/1949.

MODALITÉS: Taux d'intérêts 3½%; coupons semestriels aux 1er avril et 1er octobre.
Un amortissement de 1 000 000 de fr. par an aura lieu le 1er avril de chaque année dès la dixième année, la première fois le 1er avril 1958 Le solde de l'emprunt sera remboursé au pair sans autre avis le 1er avril 1968. La Ville de Genève se réserve la faculté de rembourser par anticipation le 1er avril 1963 et ultérieurement à chaque échéance de coupons tout ou partie du solde de l'emprunt encore en circulation, moyennant préavis de trois mois. Les obligations à rembourser en vertu des amortissements indiqués ci-dessus, ou de tout autre remboursement partiel, seront désignées par tirages au sort. Coupures de 1000 fr. au porteur. Cotation aux bourses de Genève, Bâle, Berne, Lausanne et Zurich.

Prix d'émission 100%

plus 0,60% timbre fédéral sur les obligations.

Les souscriptions seront reçues du 4 au 11 mars 1948, à midi.

Le prospectus détaillé peut être consulté aux guichets de toutes les banques en Suisse, où les bulletins de souscription sont à disposition.

GROUPEMENT DES BANQUIERS PRIVÉS GENEVOIS
CARTEL DE BANQUES SUISSES **UNION DES BANQUES CANTONALES SUISSES**

Kundenwerbung durch

Geschenke

Verlangen Sie unverbindliche Offerten in unsern einzigartigen Kleinlederwaren. Referenzen zu Diensten.
W. & H. Lentwyler, Lederwarenfabr. und Import, RENENS (Waadt)
Telephon (021) 4 98 23